

SOLAR-COMPUTER- Installation

Inhaltsverzeichnis:

Seite 2 - 4	Installationsvoraussetzungen
Seite 5 - 15	Einzelplatzinstallation / Erstinstallation
Seite 16 - 24	Einzelplatzinstallation / Updateinstallation
Seite 25 - 35	Serverinstallation / Erstinstallation
Seite 36 - 42	Serverinstallation / Arbeitsplatz
Seite 43 - 51	Serverinstallation / Updateinstallation
Seite 52	Hinweis für die Netzwerkinstallation der Programme „H60 - Heizungs- und Kaltwassernetz“, „S87 - Gebäude- und Grundstücksentwässerung nach DIN EN 12056, DIN EN 752 und DIN 1986-100“ und „S90 - Trinkwassernetz DIN 1988-300“ (mit Schema-Editor)
Seite 53	Zusatzinstallation dena-Druckapplikation
Seite 54	Hinweise zur Hilfe bei Installation auf einer Netzwerkfreigabe
Seite 55	Deinstallation der Software
Seite 56	Häufige Fragen

Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

Lizenzgeber und Copyright © April 2023 • SOLAR-COMPUTER GmbH • Mitteldorfstraße 17 • D-37083 Göttingen
Tel.: +49 551 79760-0 • Fax: +49 551 79760-77 • E-Mail: info@solar-computer.de • Internet: www.solar-computer.de

Installationsvoraussetzungen Berechnungsprogramme:

Systemanforderungen	Minimalanforderungen	Empfehlung
Prozessor:	≥ 2 GHz	≥ 3 GHz
Arbeitsspeicher:	≥ 4 GB	≥ 8 GB
Freier Festplattenplatz:	≥ 5 GB	≥ 20 GB
Bildschirmauflösung:	≥ 1024 x 768 Pixel	≥ 1920 x 1080 Pixel
Betriebssystem:	Windows 10 / 11 / Server / Small Business Server sowie Server Essentials: Serverversionen ab 2012 und ff.	

Installationsvoraussetzungen grafische Programme (H60, K12, K13, S87, S90):

Systemanforderungen	Empfehlung
Prozessor:	Intel® Core® 2 Duo® E6400 (2.13GHz) AMD Athlon 64 X2 4800+
Arbeitsspeicher:	≥ 4 GB
Freier Festplattenplatz:	≥ 20 GB (variiert je nach Größe der Projektdaten)
Grafikkarte:	nVidia GeForce... ATI Radeon Xxx
Monitor:	19" (Desktops)
Farbtiefe:	24 bits
Bildschirmauflösung:	≥ 1280 x 1024 Pixel
Betriebssystem:	Windows 10 / 11 Server / Small Business Server sowie Server Essentials: Serverversionen ab 2012 und ff.
Betriebssystem nur K12 und K13:	Windows 64 Bit-Betriebssystem Installierte DirectX 9 End-User-Runtimes

Für die Installation wird ein physisches DVD-Laufwerk benötigt. Alternative zum physischen DVD-Laufwerk: Download des DVD-ISO-Images über die SOLAR-COMPUTER Homepage und Einbindung als virtuelles DVD-Laufwerk. Die Vorgehensweise mit einer virtuellen DVD entspricht 1:1 der mit einer physikalischen DVD.

Installationsvoraussetzungen grafische Programme für Terminal-Server Umgebungen (H60, K12, K13, S87, S90):

Systemanforderungen	Empfehlung
Ab Terminalserver 2012 R2.	
Installierte DirectX 9 End-User Runtimes.	https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=8109

Installationsvoraussetzungen GBIS:

Bitte entnehmen Sie die Systemanforderungen den AutoCAD MEP bzw. Revit MEP/Architecture Installationsvoraussetzungen. Für die Installation von GBIS wird **keines** der unterstützten Autodesk-Produkte gefordert. Eine Installation dieser Produkte kann auch nach der GBIS-Installation durchgeführt werden.

Wenn Sie die Installation unter Windows 10 / 11 Server / Small Business Server sowie Server Essentials: Versionen ab 2008 durchführen, benötigen Sie Administratorrechte.

Die SOLAR-COMPUTER-Software unterscheidet grundsätzlich zwei verschiedene Installationsarten. Sie haben die Möglichkeit, die Software auf einem Einzelplatz zu installieren oder die Software im Netzwerk mit mehreren Benutzern zu installieren.

Schutzlizenzdateien(*.SLZ)

Für den Betrieb von SOLAR-COMPUTER-Software sind „Schutzlizenzdateien (*.SLZ)“ notwendig, die die individuellen Kundendaten enthalten (Liz-Nr., Lizenzvertrag, ggf. Zeitbegrenzung). Die Schutzlizenzdateien (*.SLZ) sind im Normalfall auf der Installations-DVD vorhanden. Bei einer Erstinstallation wird dann als „Lizenzordner“ das DVD-ROM-Laufwerk vorgegeben (ausgewählt ist im Setupdialog „auf einem beliebigen Datenträger“ und als „Verzeichnis mit den Lizenzdateien“ ist das jeweilige Laufwerk voreingestellt). Im Fall, dass die Schutzlizenzdateien (*.SLZ) nicht auf der DVD vorhanden sind, z. B. Memory-Stick, Lieferung per E-Mail, ist das entsprechende Laufwerk manuell auszuwählen.

Installation der SOLAR-COMPUTER-Software

Die DVD enthält eine Autostartfunktion. Das heißt, beim Einlegen der DVD wird der Browser automatisch gestartet¹. Ist dies auf Ihrem System nicht der Fall, so liegt das daran, dass die entsprechende Funktion des DVD-Laufwerkes abgeschaltet ist. Starten Sie dann bitte das Programm START.EXE im Hauptverzeichnis der DVD.

Alternativ zur physikalischen DVD kann ein ISO-Image der DVD über die SOLAR-COMPUTER-Homepage geladen und als virtuelles DVD-Laufwerk unter Windows eingebunden werden. Die Vorgehensweise mit einer virtuellen DVD entspricht 1:1 der mit einer physikalischen DVD.

Versionsstand DVD

Die vorliegende DVD enthält den aktuellen Versionsstand der SOLAR-COMPUTER-Software. Bitte bewahren Sie die DVD und die zugehörigen Schutzlizenzdateien (*.SLZ, z. B. H09.SLZ) für spätere Installationen sorgfältig auf.

Der Startvorgang kann je nach System bis zu 60 Sek. betragen.

Installationsempfehlungen:

Empfehlung: SOLAR-COMPUTER-Standardinstallation

1.) Lokale Installation

- einfachste Form der Installation
- Berechnungssoftware läuft auf lokalem Arbeitsplatz
- Projekt- und Stammdaten (inkl. Lizenzen) werden jeweils am Arbeitsplatz lokal gehalten
- Ggfs. erhöhter Aufwand bei der Administrierung (bei vielen Arbeitsplätzen)
- Ggfs. erhöhter Aufwand bei der gemeinsamen Bearbeitung (keine zentrale Stammdatenablage, Transfer der Stammdaten über Projektaustausch)

2.) Serverinstallation (Inhouse-LAN) + Lokale Clientverknüpfung

- Häufigste Form der Installation
- Berechnungssoftware läuft auf der CPU des Clients
- Berechnungssoftware, Projekt- und Stammdaten (inkl. Lizenzen) werden zentral auf dem Server gehalten
- Geringer Aufwand bei der Administrierung
- Voraussetzung: schnelle und stabile Client-Anbindung wichtig (oft gegeben)

Empfehlung: SOLAR-COMPUTER-Sonderinstallationen

3.) Zentral-Serverinstallation + Lokale Server + Clientverknüpfung

- Die Zentralserver-Installation gibt es nur für Großkunden in Abstimmung mit SOLAR-COMPUTER
- Berechnungssoftware läuft auf Client
- Lizenzverwaltung läuft auf dem Zentralserver
- Berechnungssoftware, Projekt- und Stammdaten (inkl. Lizenzen) können auf den lokalen Servern oder auf dem Zentral-Server gehalten

4.) Terminalserver Installation

- Berechnungssoftware läuft auf der CPU des Terminal-Servers
- Projekt- und Stammdaten (inkl. Lizenzen) werden zentral auf dem Server gehalten
- Geringer Aufwand bei der Administrierung, nur der Server muss aktualisiert werden
- Geeignete Form einer zentralen Installation

5.) Cloud-Installation

- Berechnungssoftware läuft auf Client in der Cloud
- Entspricht Installation 4

6.) Remote-Zugriff per VPN auf Client

- Entspricht Installation 1-4

Keine Empfehlung: Installationen über VPN

7.) Serverinstallation + Lokale Clientverknüpfung per VPN

- Berechnungssoftware läuft auf Client
- Entspricht Installation 2
- Voraussetzung: schnelle und stabile Client-Anbindung wichtig (oft **nicht** gegeben)
- Bei instabilen Client-Anbindungen kann es zu Performanceproblemen und Datenverlusten kommen

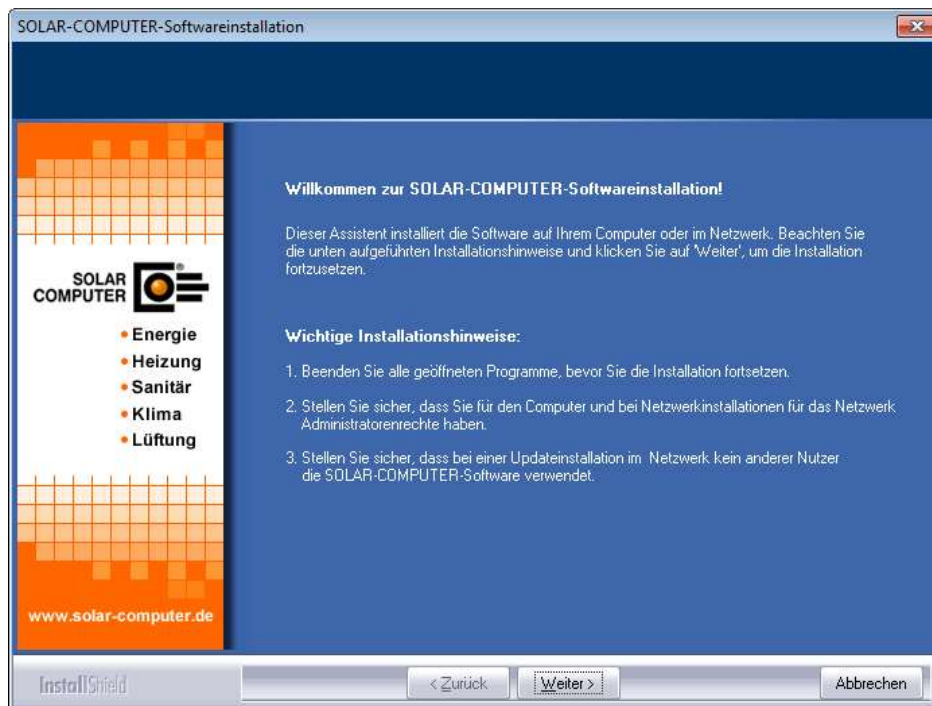
Einzelplatzinstallation:

So installieren Sie die SOLAR-COMPUTER-Software auf einem Einzelplatz:

1. Legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk ein oder binden Sie das ISO-Image als virtuelles Laufwerk unter Windows ein. Die Vorgehensweise mit einer virtuellen DVD entspricht 1:1 der mit einer physikalischen DVD.
2. Klicken Sie im SOLAR-COMPUTER-Browser auf „SOLAR-COMPUTER-Software installieren“:

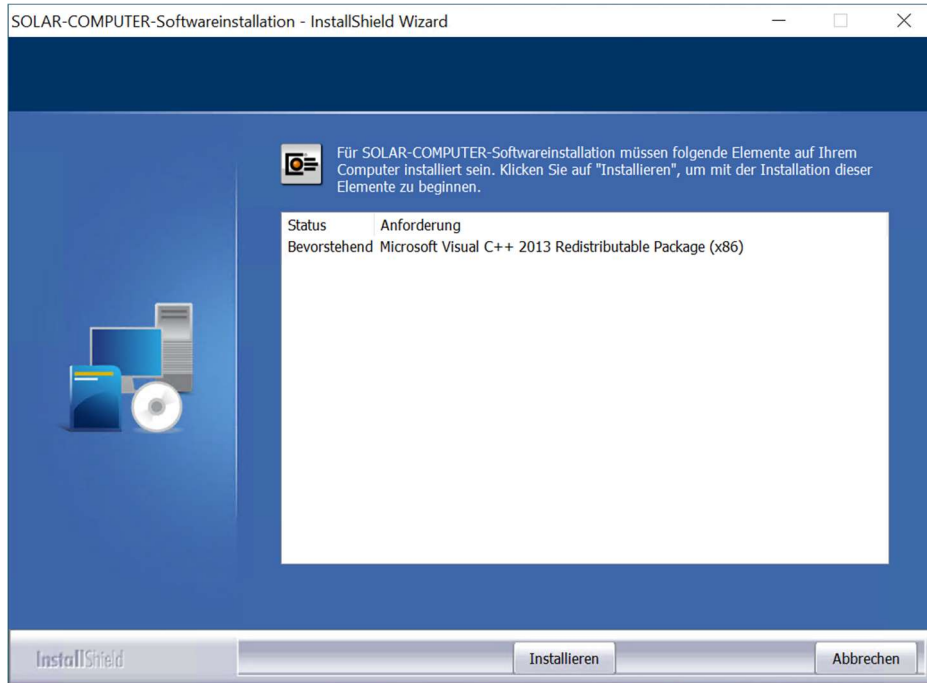


3. Beachten Sie die Installationshinweise und klicken Sie auf „Weiter“.

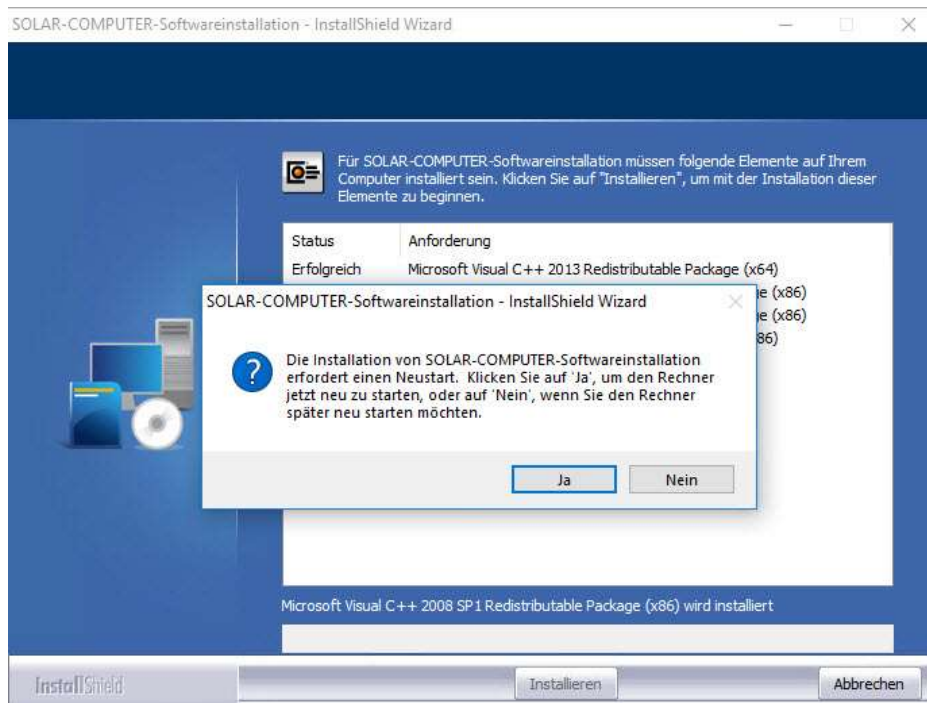


4. Installation Installationsvoraussetzungen

Vor der Ausführung der SOLAR-COMPUTER-Softwareinstallation werden die Installationsvoraussetzungen überprüft und Sie haben die Möglichkeit, ggf. fehlende Bestandteile zu installieren. Der Inhalt der Liste ist abhängig vom eingesetzten Betriebssystem und den bereits installierten Komponenten. Der folgende Dialog wird auch nur angezeigt, falls Bestandteile installiert werden müssen, sonst wird direkt der Dialog unter Punkt 5 angezeigt.



Evtl. ist ein Systemneustart nach Installation der Microsoft-Runtimes erforderlich.

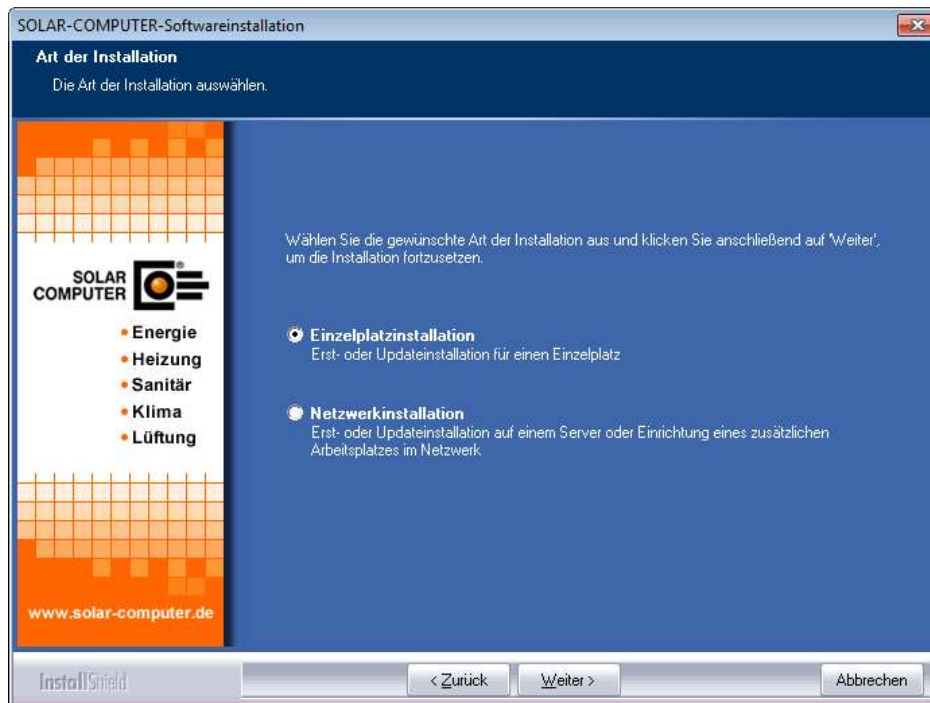


5. Lesen Sie bitte im nächsten Bild den SOLAR-COMPUTER-Nutzungsvertrag.

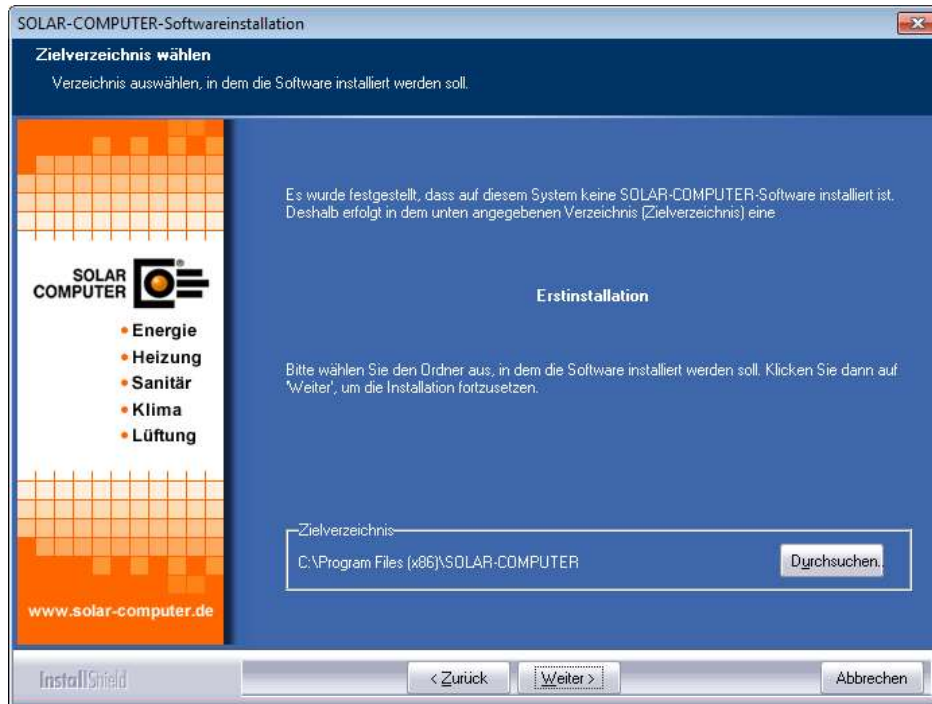


Sie können die Installation der Software erst nach dem Anerkennen der Lizenzvereinbarung fortsetzen. Wählen Sie dazu den entsprechenden Punkt aus und klicken Sie auf „Weiter“.

6. Wählen Sie die Installationsart Einzelplatzinstallation (Netzwerkinstallation siehe nächster Abschnitt), wenn Sie die Programme ausschließlich auf einem einzelnen Arbeitsplatz installieren möchten.



7. Wählen Sie den Installationsordner für die Programmdateien aus.

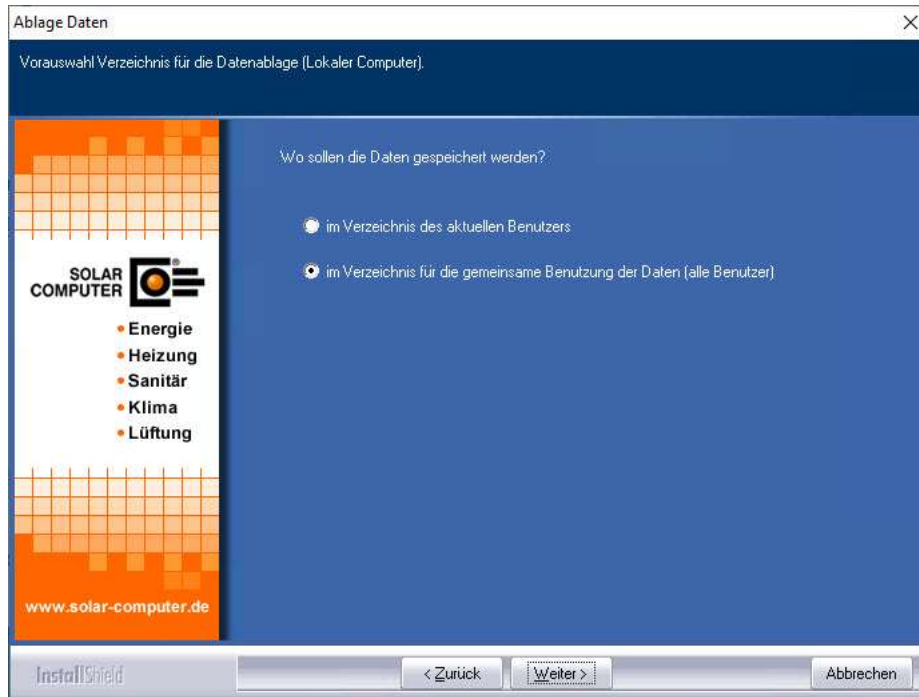


Sie können hier ein beliebiges Laufwerk und Verzeichnis wählen oder eintragen, indem Sie auf „Durchsuchen“ klicken. Falls nötig, können die Pfadeinstellungen im SOLAR-COMPUTER-Projektmanager jederzeit geändert werden.

Beachten Sie jedoch, dass es zwingend erforderlich ist, ein Verzeichnis anzugeben, in dem die Software installiert werden soll. Eine Installation ohne Angabe eines Unterverzeichnisses sollten Sie vermeiden.

- Wählen Sie anschließend die fünf Datenverzeichnisse (Projektdateien, Stammdaten (lesen und schreiben), Stammdaten (nur lesen) und das Archiv-Verzeichnis) aus.

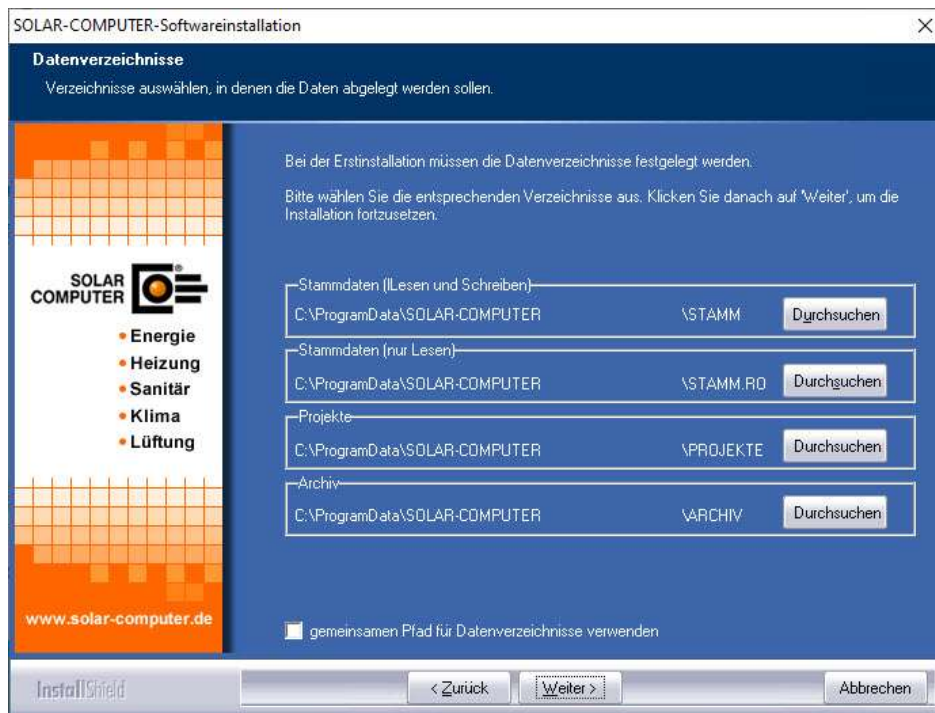
Hinweis: Bei einer lokalen Installation (dieser Computer) ab dem Betriebssystem Windows 10 können Sie auswählen (Standardpfade), wo die Ablage der Daten erfolgen soll. Sie haben die Auswahl zwischen:



- „im Verzeichnis des aktuellen Benutzers“
(Die Daten werden unter „C:\USERS\Benutzername\APPDATA\LOCAL\SOLAR-COMPUTER“ gespeichert.),
- „im Verzeichnis für die gemeinsame Benutzung der Daten (alle Benutzer)“
(Die Daten werden unter „C:\ProgramData\SOLAR-COMPUTER“ für die gemeinsame Nutzung aller Benutzer dieses Computers gespeichert.).

Ihre Auswahl ändert die Vorgaben für die logischen SOLAR-COMPUTER-Datenverzeichnisse, welche im folgenden Dialog abgefragt werden.

- Stammdaten (Lesen und Schreiben)
- Stammdaten (nur Lesen)
- Projekte
- Archiv

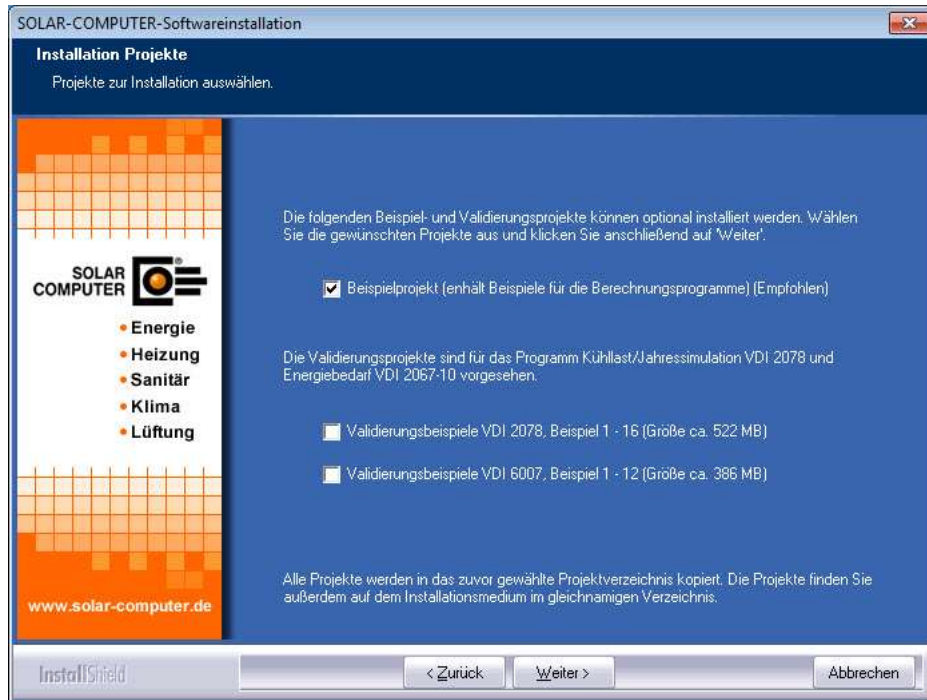


9. Um die Programme installieren zu können, werden nun die Freigabedateien benötigt.

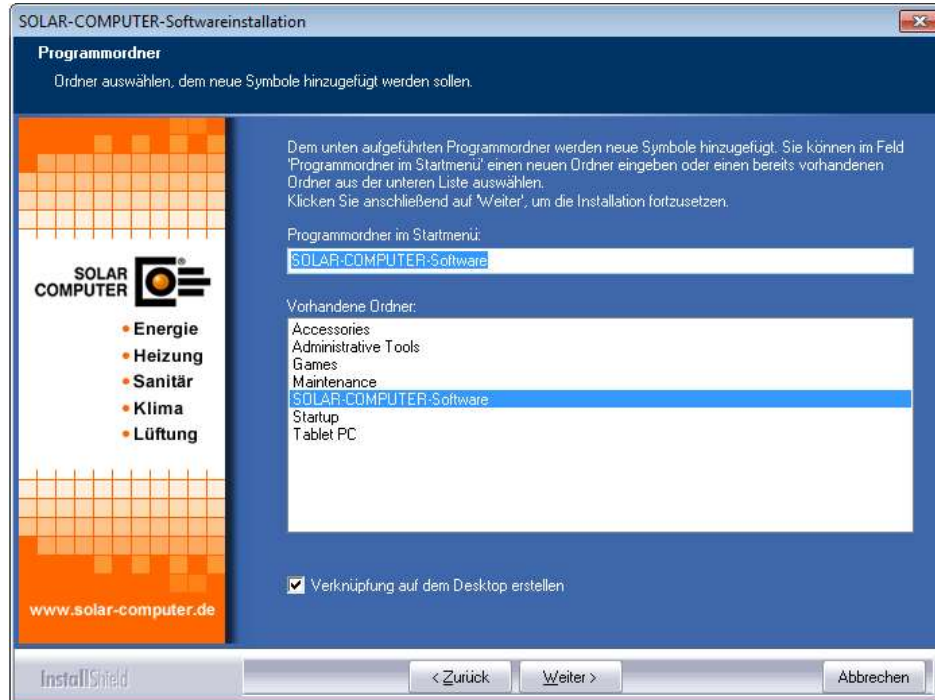
Wählen Sie aus, wo das Setup-Programm die benötigten Freigabedateien findet. Bei einer Erstinstallation ist das in der Regel „auf der Installations-DVD“. Sollten Sie die Freigabe-Dateien auf einem anderen Datenträger vorliegen haben, legen Sie diesen ein und klicken Sie auf Durchsuchen, um den richtigen Pfad auszuwählen. Die Freigabedateien werden geprüft und ausgewertet und an Hand dieser Informationen die zu installierenden Programme und Versionen installiert.



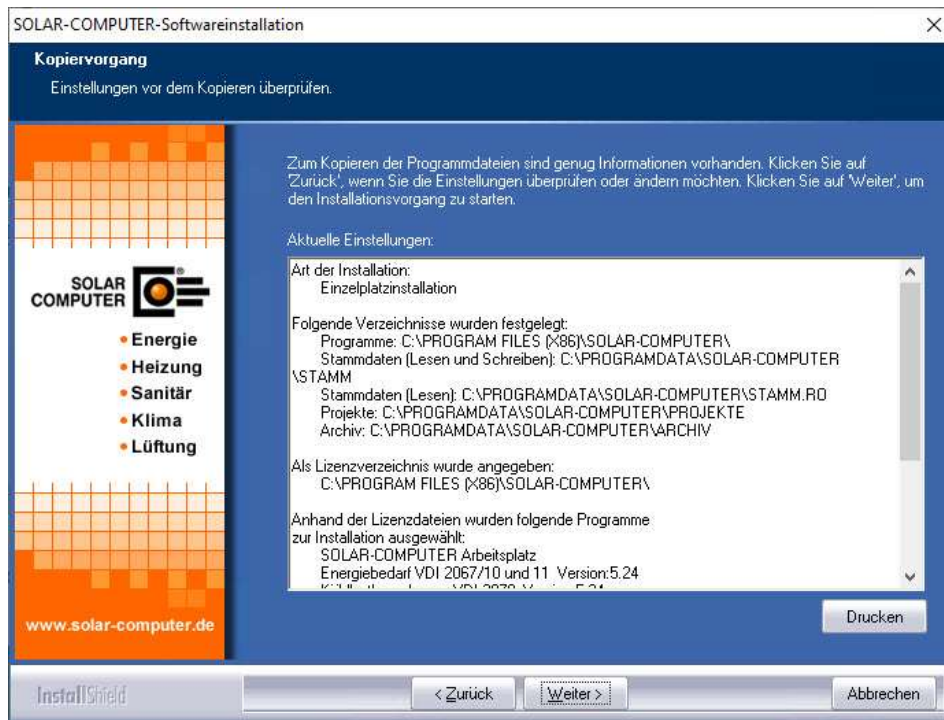
10. Die folgenden Beispiel- und Validierungsprojekte können optional installiert werden. Wählen Sie die gewünschten Projekte aus und klicken Sie anschließend auf „Weiter“. Die Auswahl der „Validierungsprojekte“ wird nur angezeigt, wenn das Programm „Kühllast/Jahressimulation VDI 2078 und Energiebedarf VDI 2067-10“ installiert wird bzw. bereits installiert ist.



11. Nach der Prüfung der Freigabedateien haben Sie die Möglichkeit, den Namen für den Ordner im Startmenü zu verändern und vom Setup eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen zu lassen.

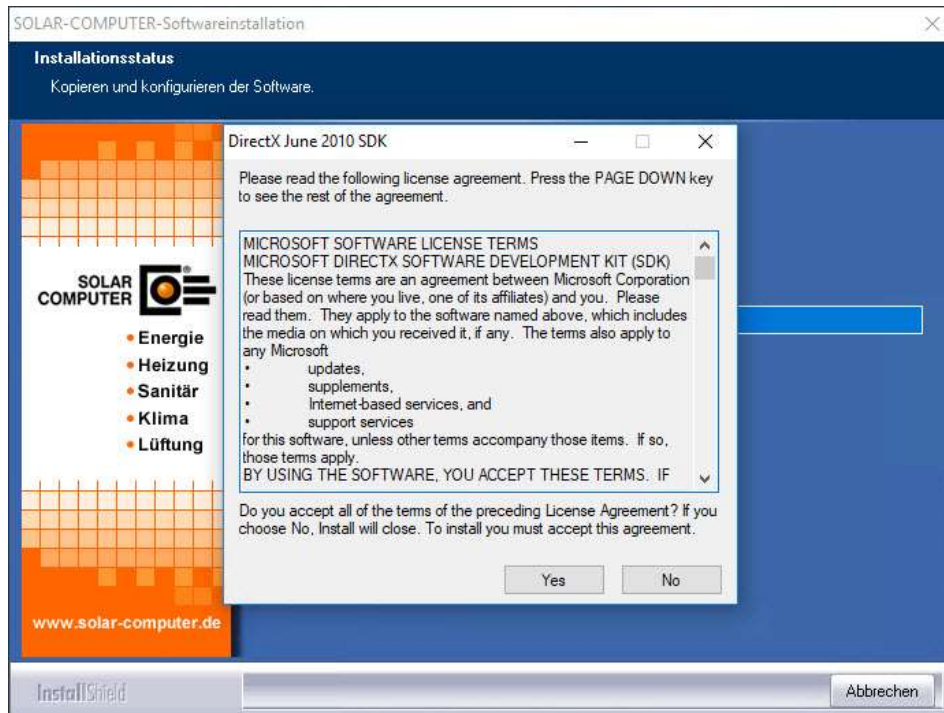
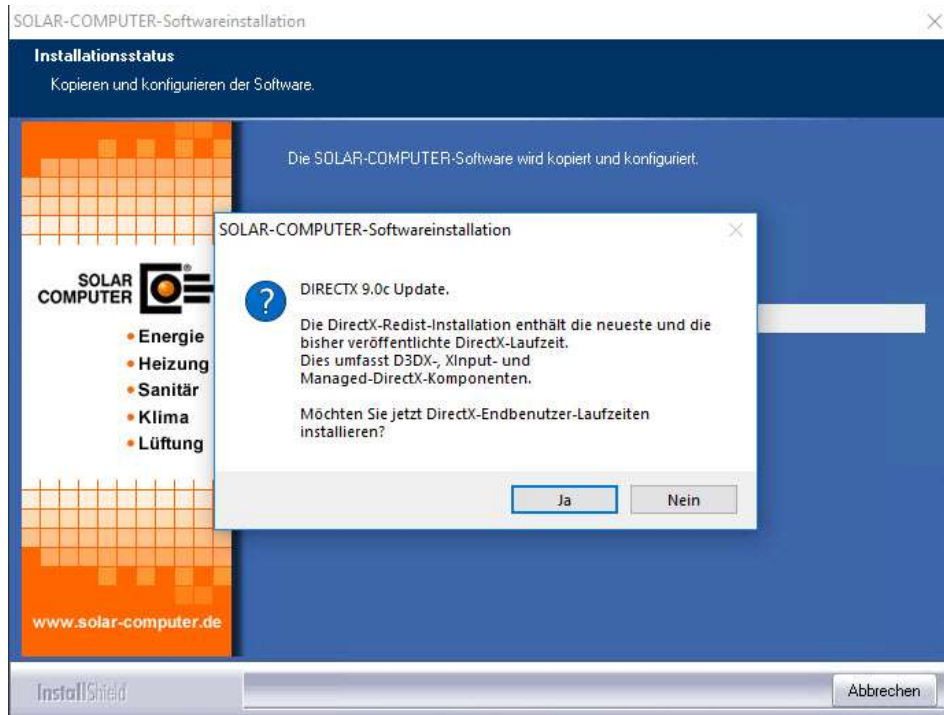


12. Im letzten Schritt bekommen Sie eine Übersicht über die durchzuführenden Aufgaben und die zu installierenden Programme. Für mögliche Support-Fragen haben Sie die Möglichkeit, diese Übersicht durch Klicken auf „Drucken“ auf Ihrem Drucker auszugeben. Durch einen Klick auf „Weiter“ wird das Setup gestartet.

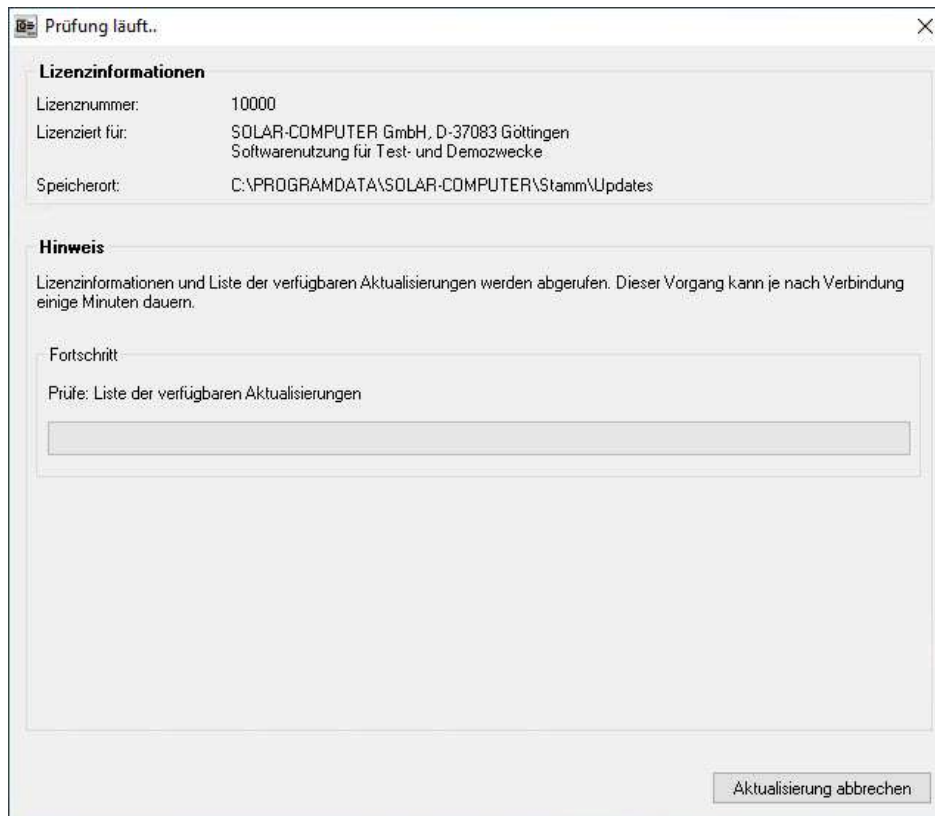
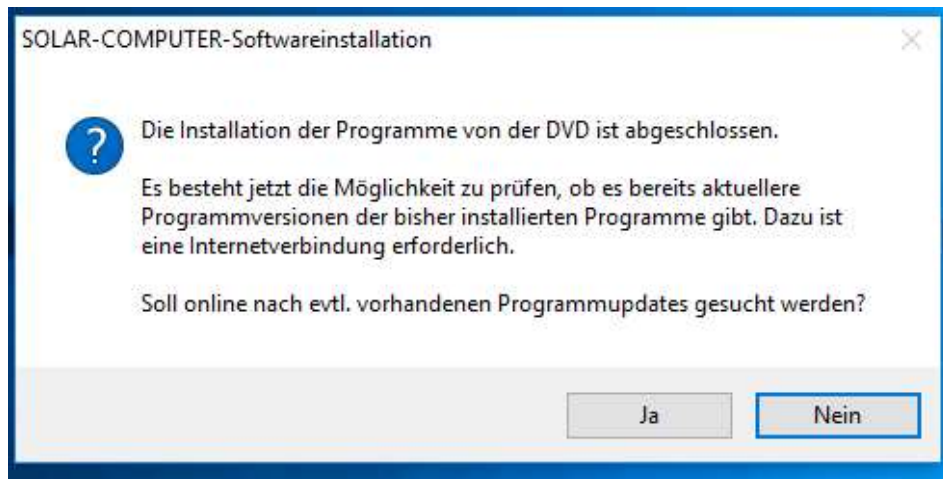


13. Durch Klick auf „Weiter“ wird die Installation gestartet.

14. Installation der DirectX 9 End-User Runtimes falls eines der Module von K12 oder K13 installiert wird.



15. Am Ende der Installation haben Sie die Möglichkeit, Online nach bereits veröffentlichten Änderungen seit Auslieferung der DVD zu suchen und diese zu installieren. Für die Suche muss der Computer über einen Zugang zum Internet verfügen.



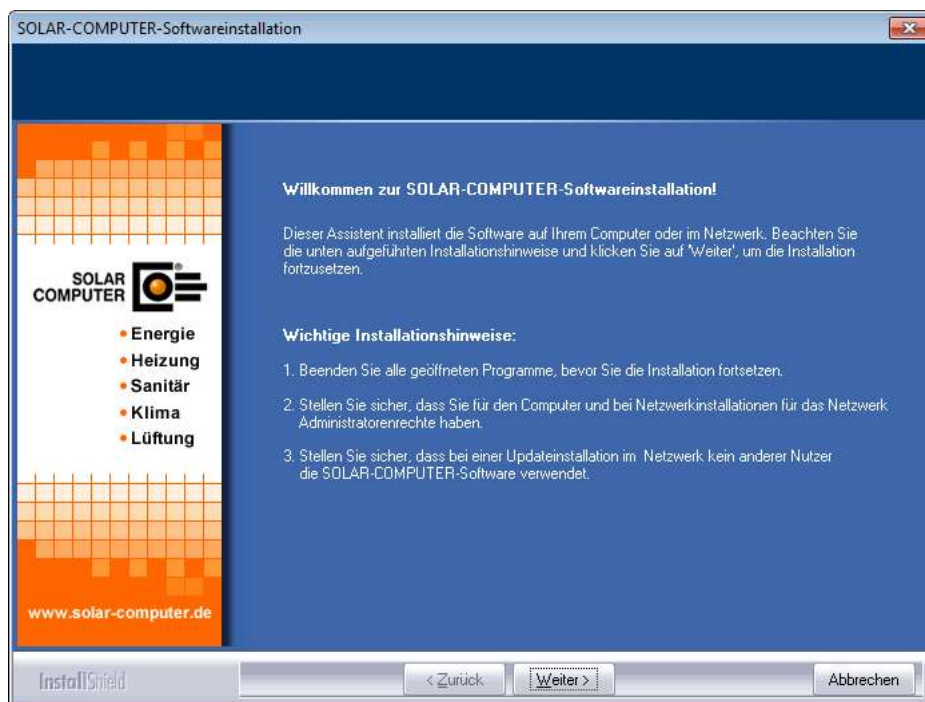
Updateinstallation eines Einzelplatzes:

So führen Sie ein Update der SOLAR-COMPUTER-Software durch:

1. Legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk ein oder binden Sie das ISO-Image als virtuelles Laufwerk unter Windows ein. Die Vorgehensweise mit einer virtuellen DVD entspricht 1:1 der mit einer physikalischen DVD.
2. Klicken Sie im SOLAR-COMPUTER-Browser auf „SOLAR-COMPUTER-Software installieren“.

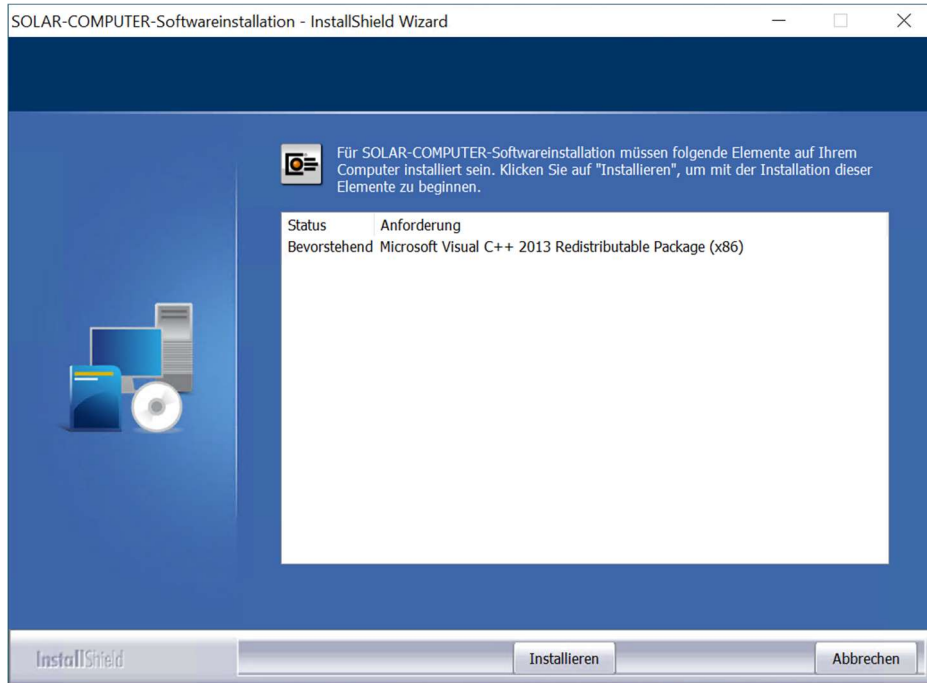


3. Beachten Sie die Installationshinweise und klicken Sie auf „Weiter“.

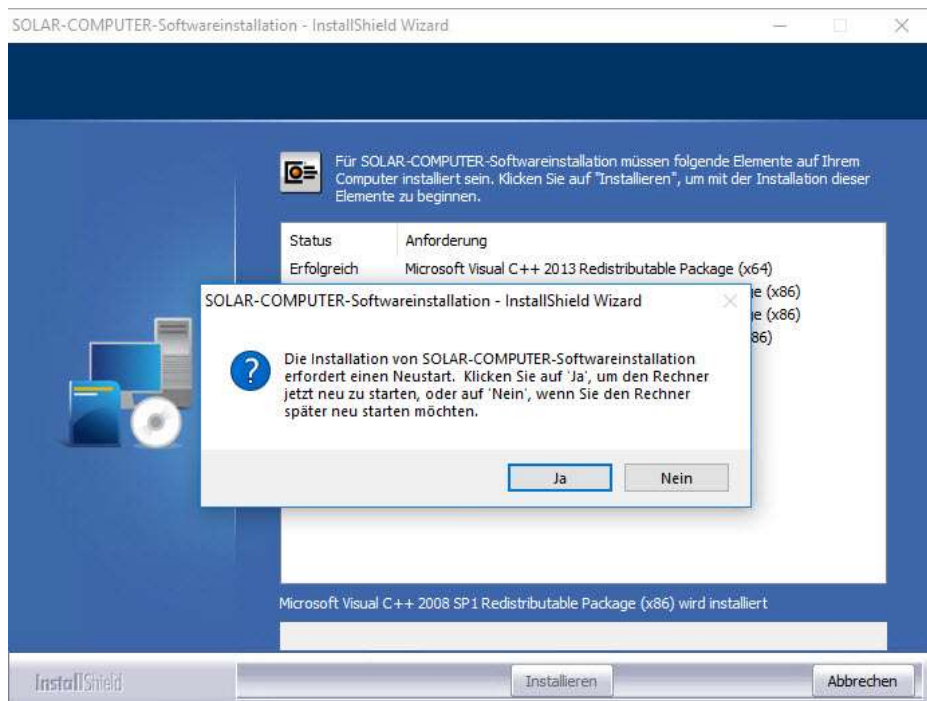


4. Installation Installationsvoraussetzungen

Vor der Ausführung der SOLAR-COMPUTER-Softwareinstallation werden die Installationsvoraussetzungen überprüft und Sie haben die Möglichkeit, ggf. fehlende Bestandteile zu installieren. Der Inhalt der Liste ist abhängig vom eingesetzten Betriebssystem und den bereits installierten Komponenten. Der folgende Dialog wird auch nur angezeigt, falls Bestandteile installiert werden müssen, sonst wird direkt der Dialog unter Punkt 5 angezeigt.



Evtl. ist ein Systemneustart nach Installation der Microsoft-Runtimes erforderlich.

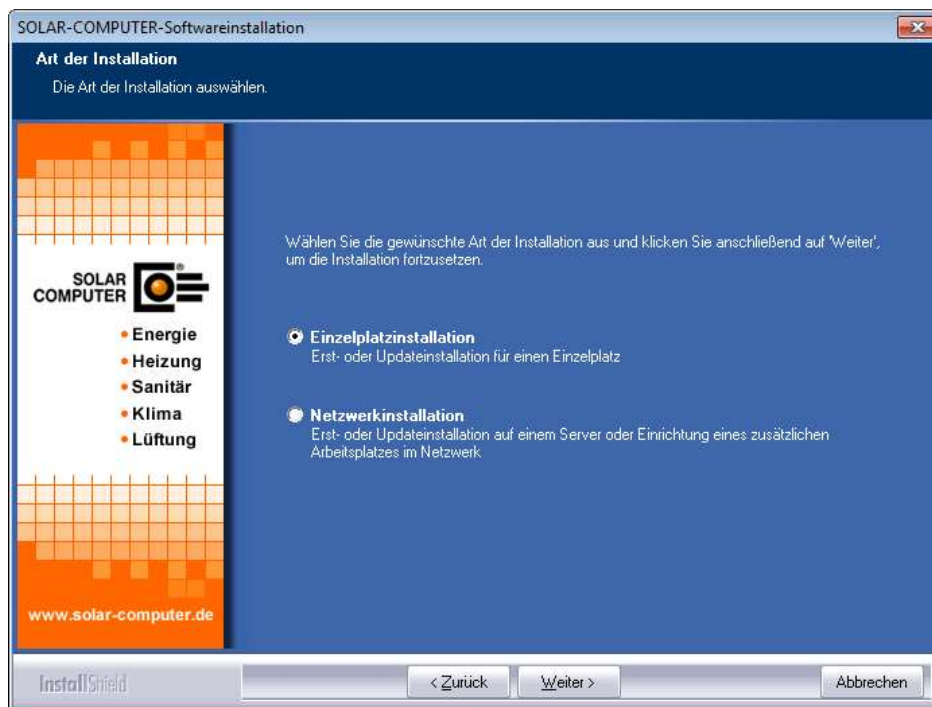


5. Lesen Sie bitte im nächsten Bild den SOLAR-COMPUTER-Nutzungsvertrag.

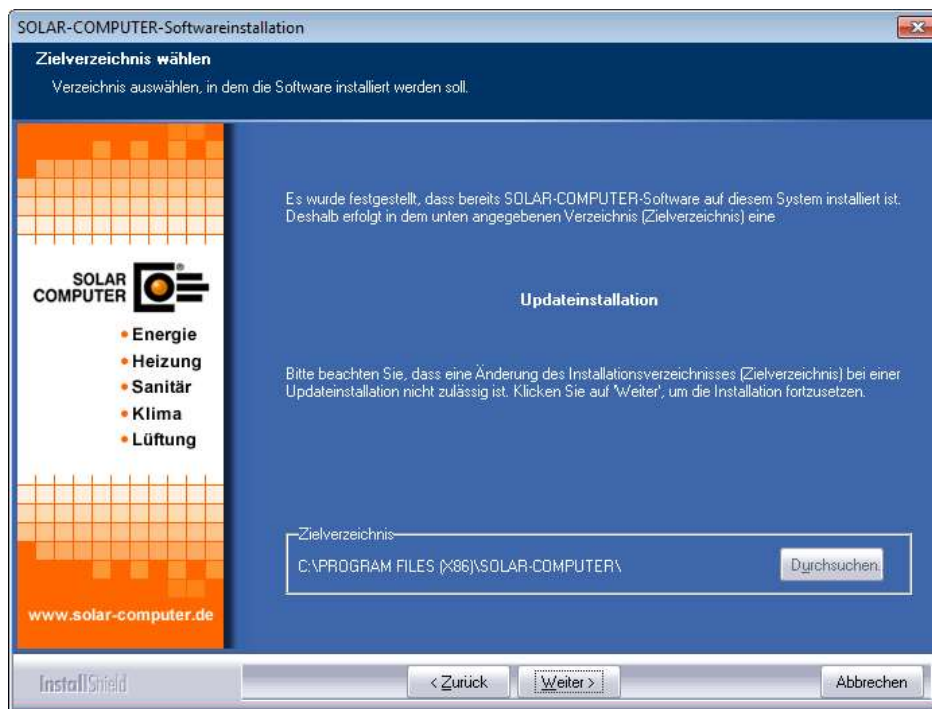
Sie können das Update der Software erst nach dem Anerkennen der Lizenzvereinbarung fortsetzen. Wählen Sie dazu den entsprechenden Punkt aus und klicken Sie auf „Weiter“.



6. Wählen Sie die Installationsart Einzelplatzinstallation (Netzwerkinstallation siehe nächster Abschnitt).

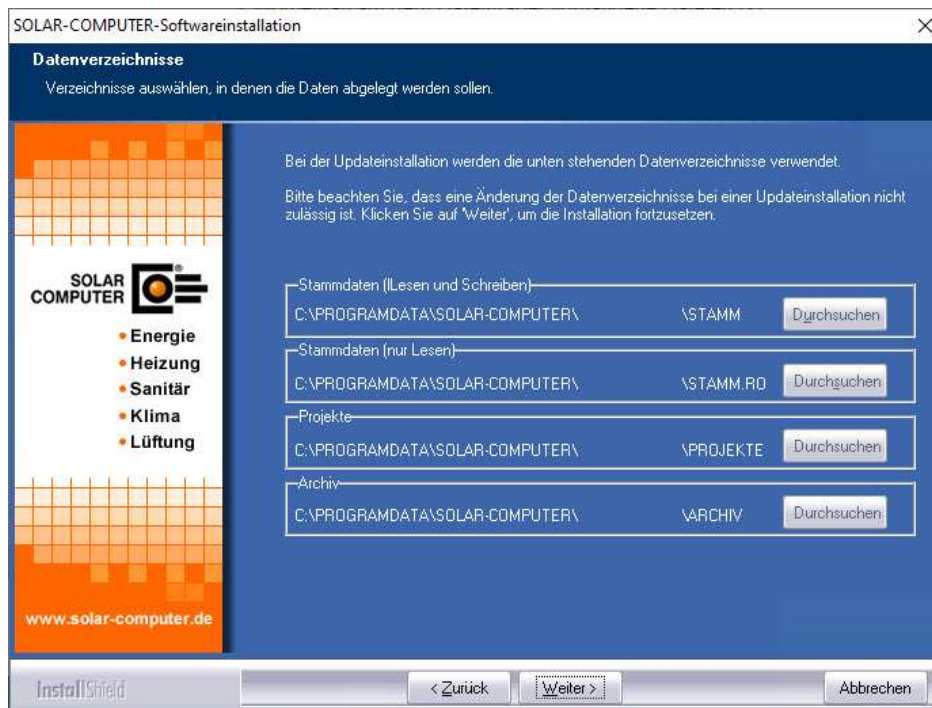


7. Die Software erkennt die bereits vorhandene Installation automatisch und zeigt dies im Programmfenster an.



Eine Änderung des Zielverzeichnisses ist bei einer Updateinstallation nicht möglich.

8. Anschließend werden noch einmal alle Datenverzeichnisse, die vom Programm ermittelt wurden, angezeigt.



Eine Änderung der Datenverzeichnisse ist bei einer Updateinstallation nicht möglich.

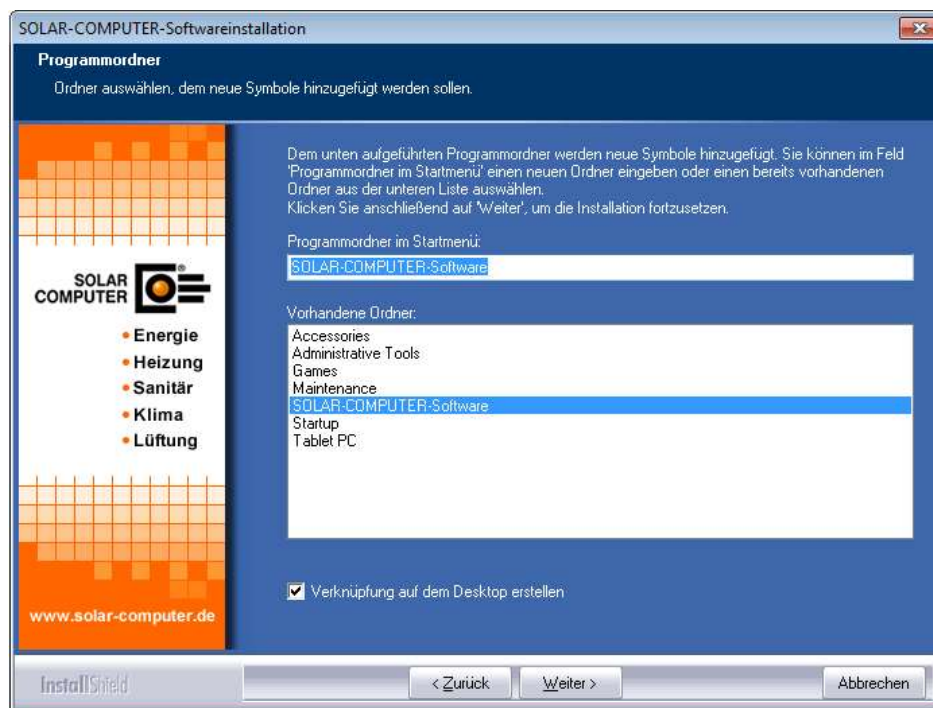
9. Um ein Update der Programme durchführen zu können, werden Freigabedateien benötigt.

Wählen Sie aus, wo das Setup-Programm die benötigten Freigabedateien findet. Sollten Sie die Freigabedateien auf einem anderen Datenträger vorliegen haben, legen Sie diesen ein und klicken Sie auf Durchsuchen, um den richtigen Pfad auszuwählen. Die Freigabedateien werden geprüft und aus-gewertet und an Hand dieser Informationen die zu installierenden Programmversionen installiert.

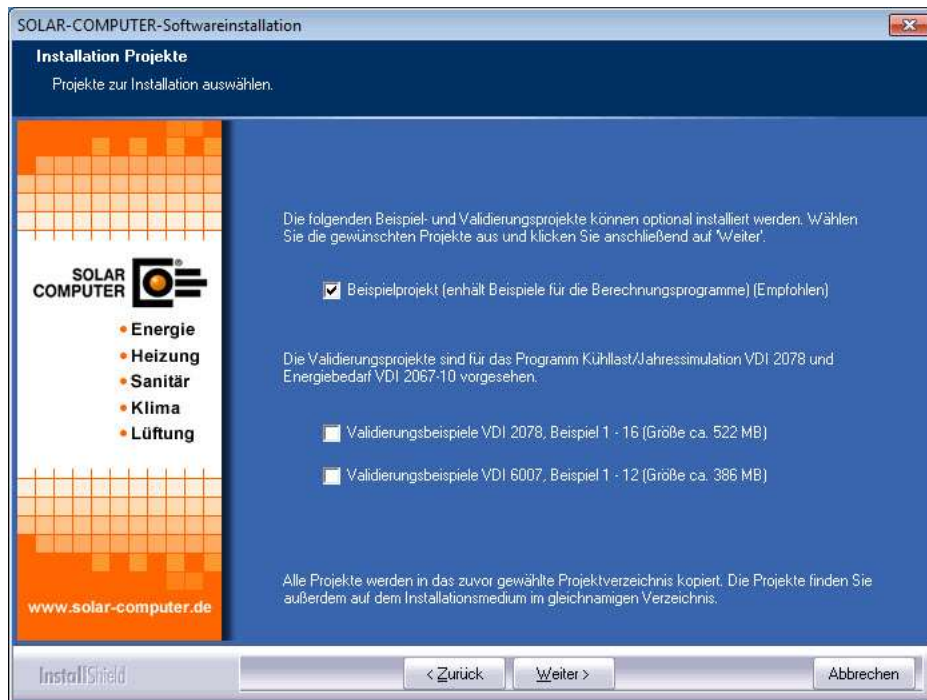


Wartungsvertragskunden erhalten in der Regel zweimal im Jahr eine Update-DVD mit neuen Freigabedateien. Diese neuen Freigabedateien werden benötigt, um die neuen Programmversionen zu installieren. (Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt „Häufige Fragen“).

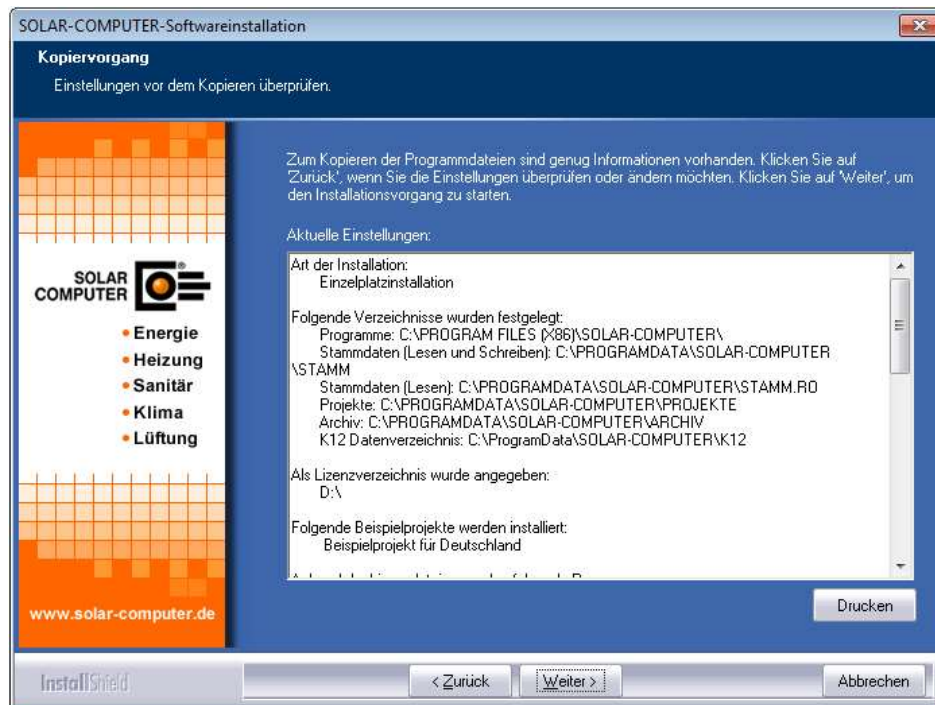
10. Nach der Prüfung der Freigabedateien haben Sie die Möglichkeit, den Namen für den Ordner im Startmenü zu verändern und vom Setup eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen zu lassen.



11. Die folgenden Beispiel- und Validierungsprojekte können optional installiert werden. Wählen Sie die gewünschten Projekte aus und klicken Sie anschließend auf „Weiter“. Die Auswahl der „Validierungsprojekte“ wird nur angezeigt, wenn das Programm „Kühllast/Jahressimulation VDI 2078 und Energiebedarf VDI 2067-10“ installiert wird bzw. bereits installiert ist.

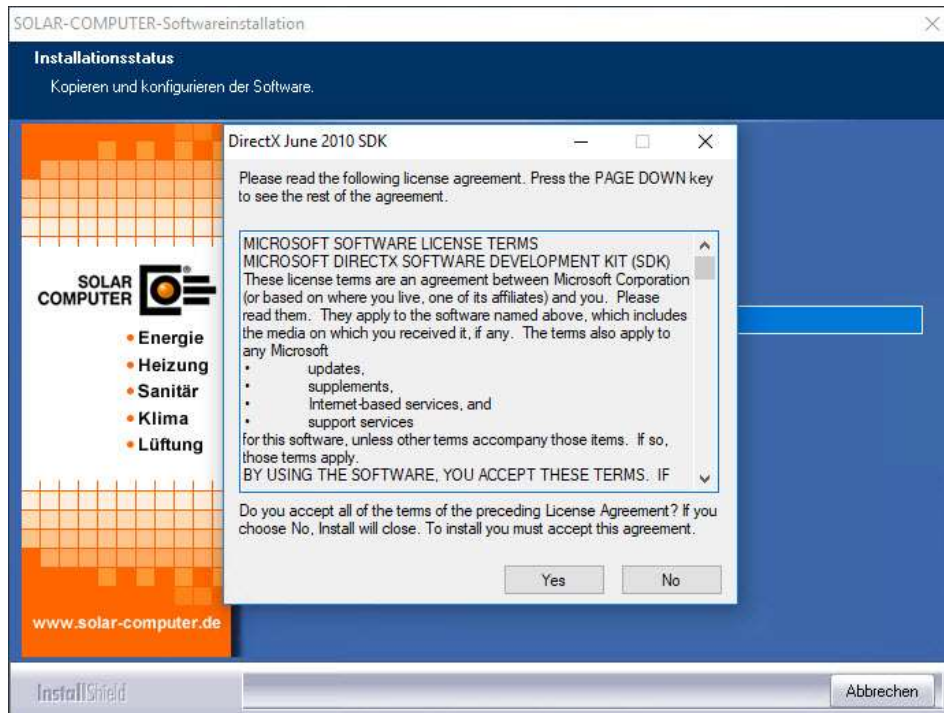
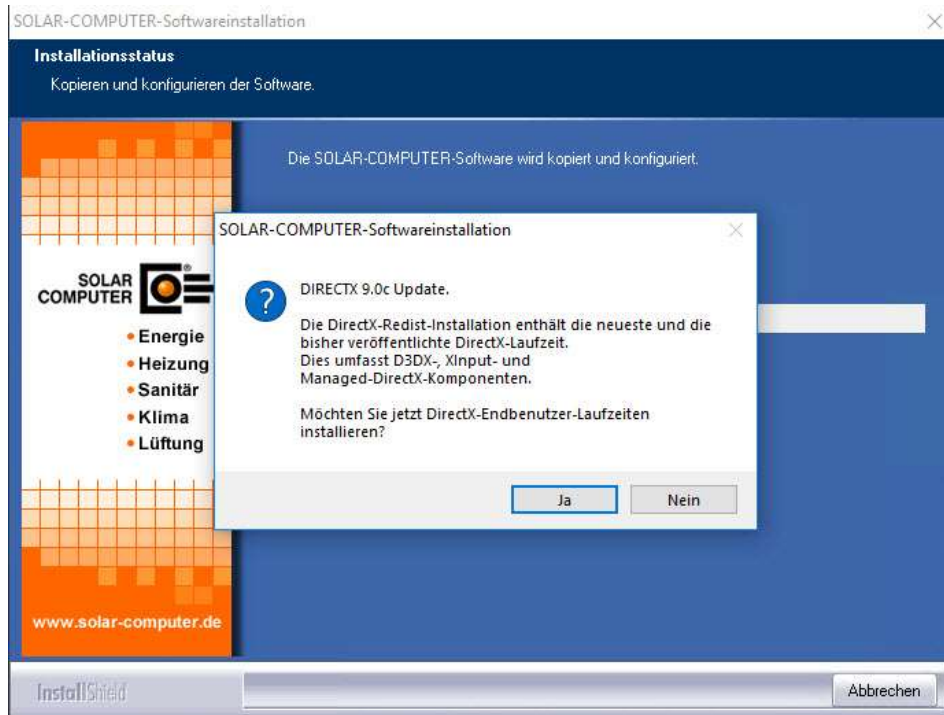


12. Im letzten Schritt bekommen Sie eine Übersicht über die durchzuführenden Aufgaben und die zu installierenden Programme. Für mögliche Support-Fragen haben Sie die Möglichkeit, diese Übersicht durch Klicken auf „Drucken“ auf Ihrem Drucker auszugeben. Durch einen Klick auf „Weiter“ wird das Setup gestartet.

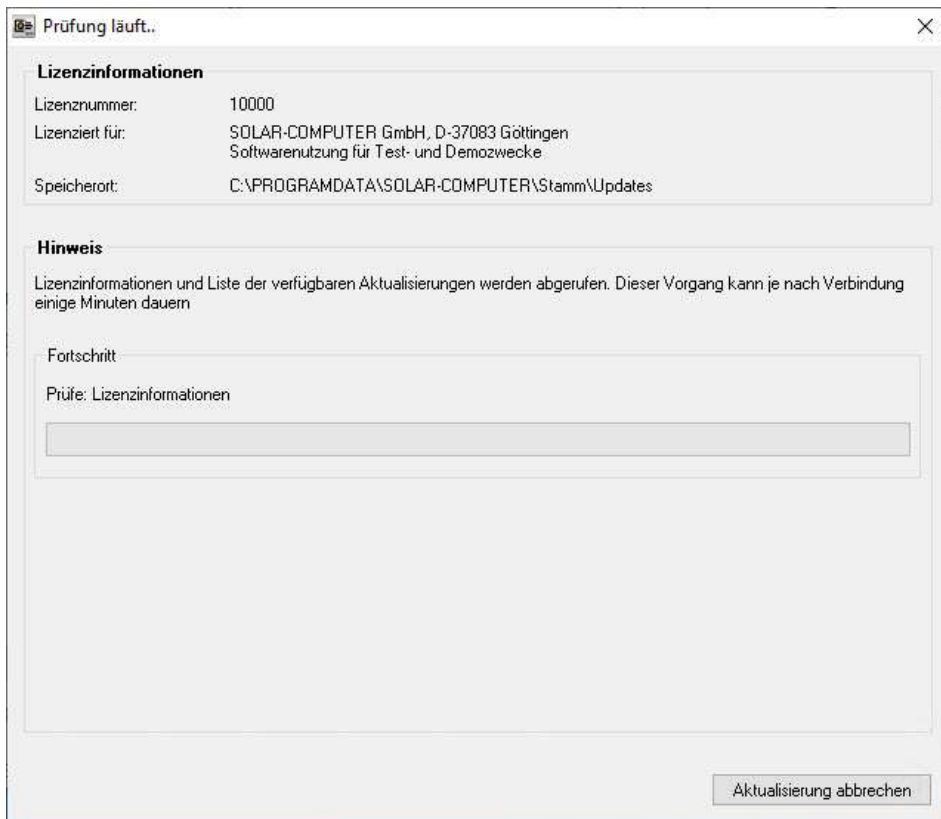
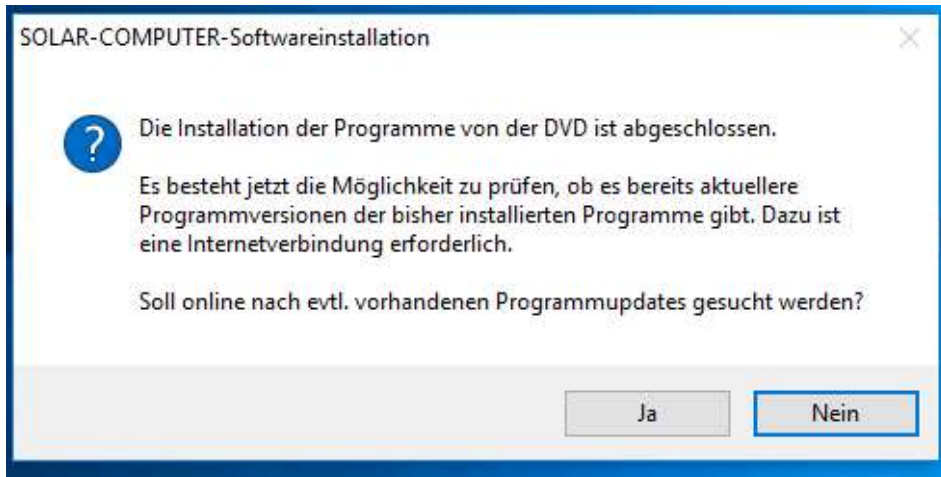


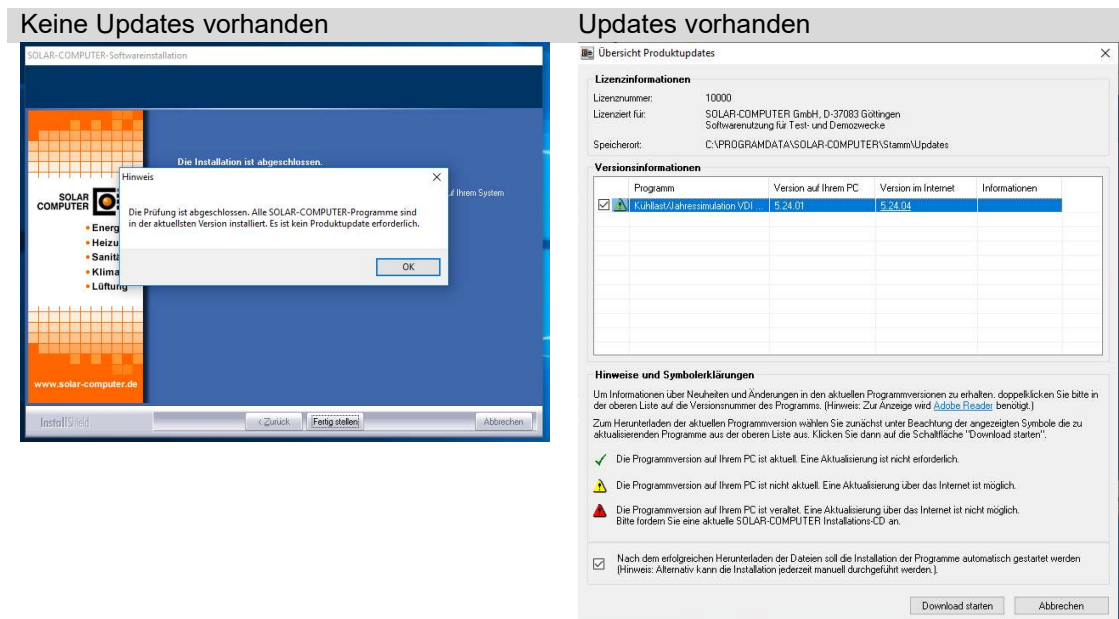
13. Durch Klick auf „Weiter“ wird das Update gestartet.

14. Installation der DirectX 9 End-User Runtimes falls eines der Module von K12 oder K13 installiert wird.



15. Am Ende der Installation haben Sie die Möglichkeit, Online nach bereits veröffentlichten Änderungen seit Auslieferung der DVD zu suchen und diese zu installieren. Für die Suche muss der Computer über einen Zugang zum Internet verfügen.





Falls Aktualisierungen vorhanden sind, können sie direkt installiert werden.

16. Nach Beendigung der Installation und einem eventuellen Neustart des Computers starten Sie bitte die Software. Beim ersten Start eines Programmmoduls wird ein Passwort abgefragt. Rufen Sie dann bitte Ihren SOLAR-COMPUTER-Betreuer an. Dieser wird Ihnen das Passwort mitteilen. Damit ist die Software freigeschaltet.

Netzwerkinstallation (Server):

Bevor Sie die Installation starten, überprüfen Sie, ob Sie Administrator-Rechte und damit alle Lese- und Schreibrechte haben.

Die Installation im Netzwerk wird unterschieden in „Einrichtung der Programme auf dem Server“ und „Einrichtung von Arbeitsplätzen“.

Bei der Installation der Programme auf dem Server liegen alle Programmdateien inklusive der Datenverzeichnisse auf dem Server. Auf den einzelnen Arbeitsplätzen werden dann nur noch Systemdateien für den Zugriff installiert.

Beginnen Sie bitte mit der Einrichtung der Programme auf dem Server. Anschließend werden die einzelnen Arbeitsstationen eingerichtet.

Achtung: Bei Novell-Netzwerken muss der Zugriff auf lange Dateinamen gewährleistet sein.

So installieren Sie die SOLAR-COMPUTER-Software auf einem Server:

1. Legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk ein oder binden Sie das ISO-Image als virtuelles Laufwerk unter Windows ein. Die Vorgehensweise mit einer virtuellen DVD entspricht 1:1 der mit einer physikalischen DVD.
2. Klicken Sie im SOLAR-COMPUTER-Browser auf „SOLAR-COMPUTER-Software installieren“.

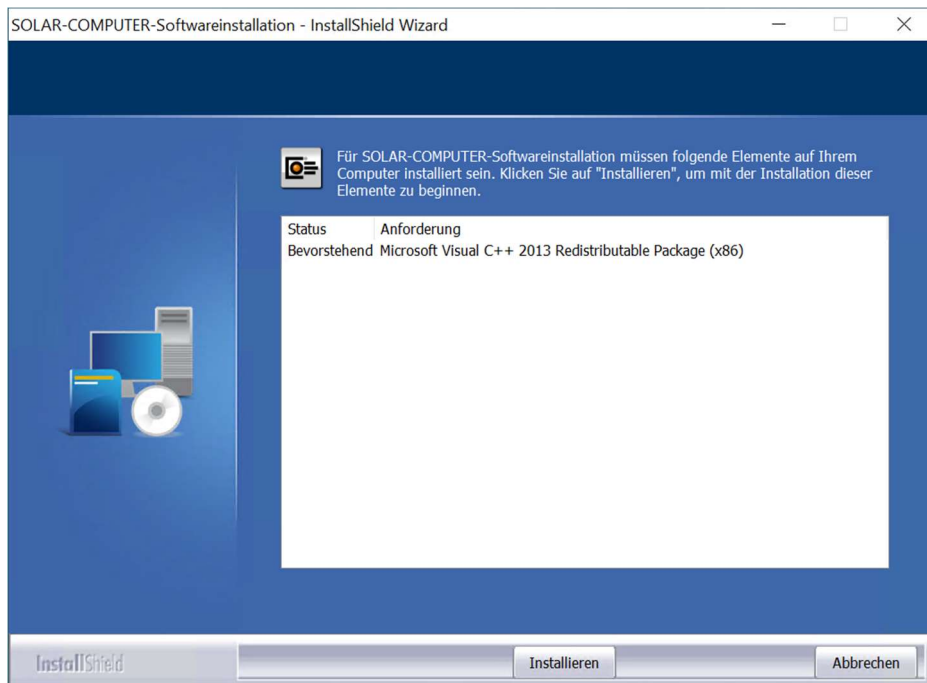


3. Beachten Sie die Installationshinweise und klicken Sie auf „Weiter“.



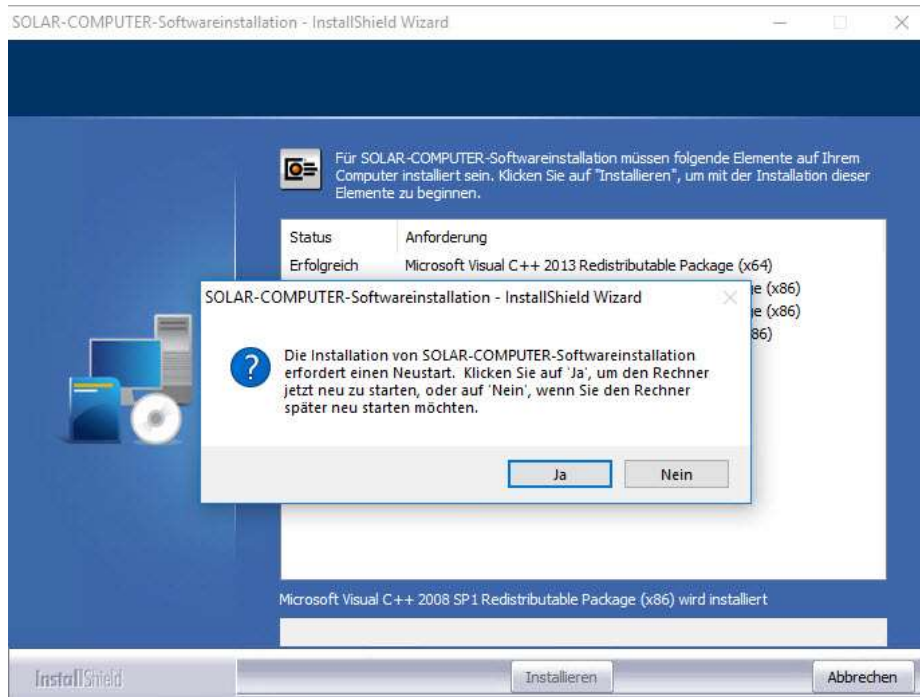
4. Installation Installationsvoraussetzungen

Vor der Ausführung der SOLAR-COMPUTER-Softwareinstallation werden die Installationsvoraussetzungen überprüft und Sie haben die Möglichkeit, ggf. fehlende Bestandteile zu installieren. Der Inhalt der Liste ist abhängig vom eingesetzten Betriebssystem und den bereits installierten Komponenten. Der folgende Dialog wird auch nur angezeigt, falls Bestandteile installiert werden müssen, sonst wird direkt der Dialog unter Punkt 5 angezeigt.



Sie können die Installation der Software erst nach dem Anerkennen der Lizenzvereinbarung fortsetzen. Wählen Sie dazu den entsprechenden Punkt aus und klicken Sie auf „Weiter“.

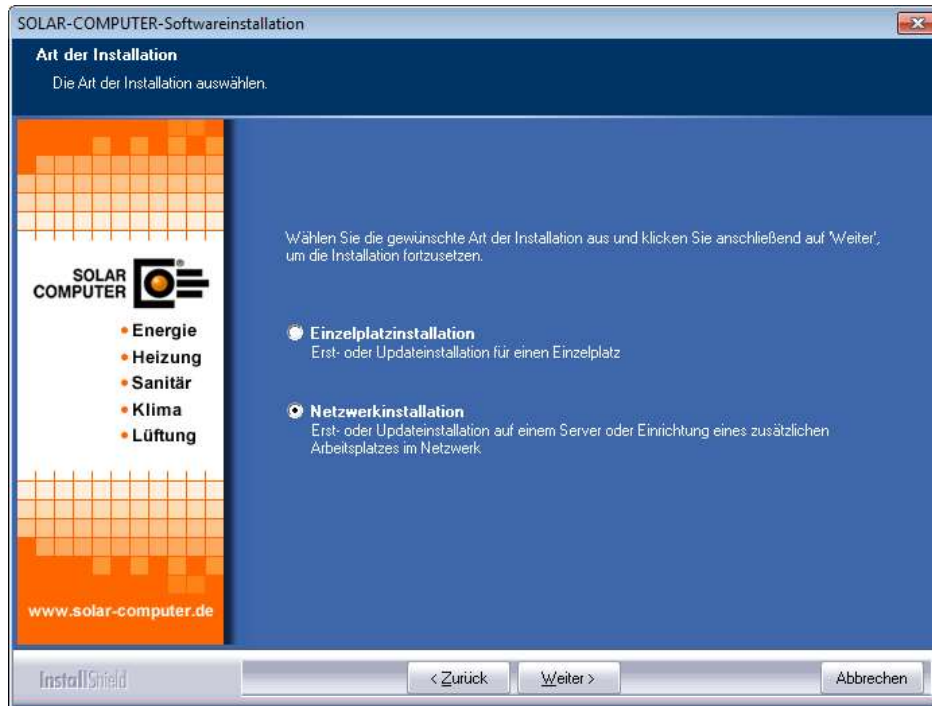
Evtl. ist ein Systemneustart nach Installation der Microsoft-Runtimes erforderlich.



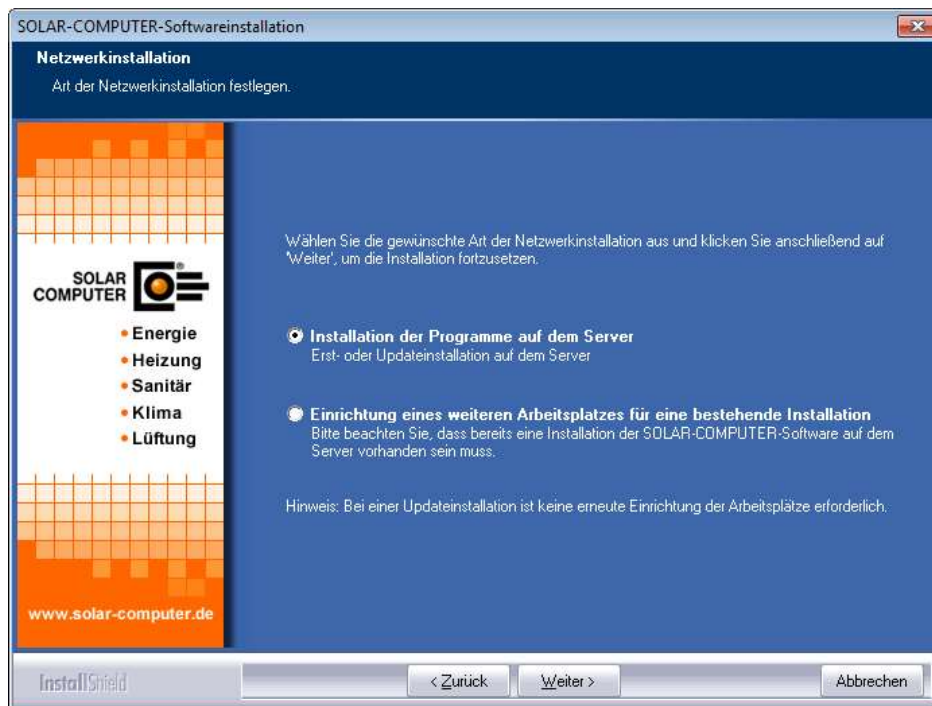
5. Lesen Sie bitte im nächsten Bild den SOLAR-COMPUTER-Nutzungsvertrag.



6. Wählen Sie die Installationsart Netzwerkinstallation.



7. Wählen Sie „Installation der Programme auf dem Server“.



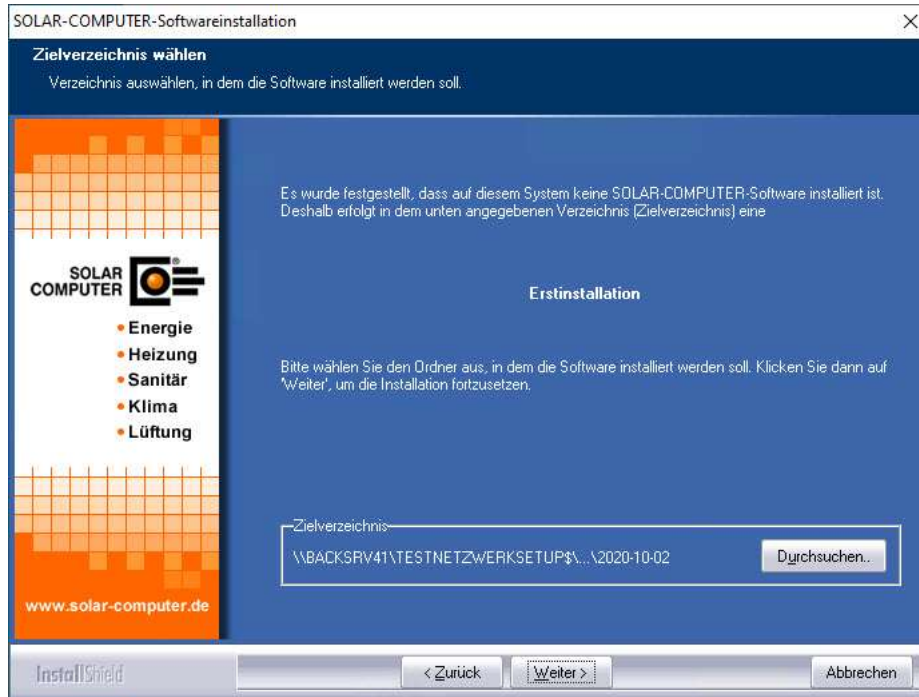
8. Wählen Sie den Installationsordner für die Programmdateien aus.

Hinweis:

Bei einer Server-Installation sollten die SOLAR-COMPUTER-Programme in ein Verzeichnis installiert werden, das später für die Arbeitsplätze als **Netzwerkfreigabe** im Zugriff ist. Dies muss auf dem Server nicht zwingend unter „C:\Programme\...“ erfolgen.

Diese Freigabe muss **händisch** erstellt werden!

Die Datenverzeichnisse können auch in diesem Pfad angelegt werden oder später optional während der Installation auf einen separaten Pfad oder eine Freigabe verweisen.



Sie können hier ein beliebiges Laufwerk und Verzeichnis wählen oder eintragen, indem Sie auf „Durchsuchen“ klicken.

Beachten Sie jedoch, dass es zwingend erforderlich ist, ein Verzeichnis anzugeben, in dem die Software installiert werden soll. Eine Installation ohne Angabe eines Unterverzeichnisses, wie hier vom Programm vorgeschlagen, sollten Sie vermeiden.

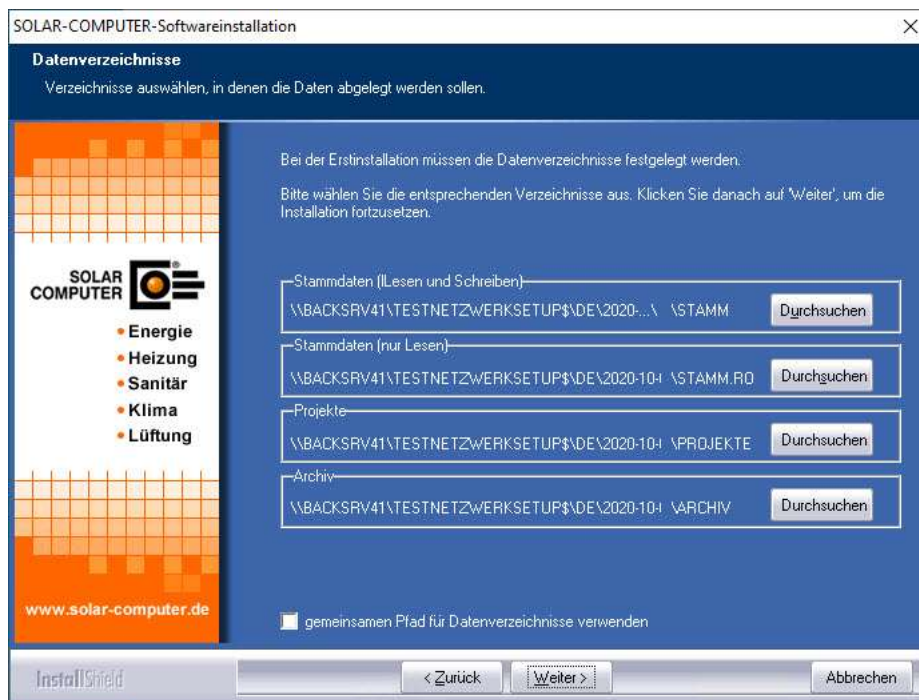
9. Wählen Sie anschließend die vier Datenverzeichnisse (Projektdateien, Stammdaten (lesen und schreiben), Stammdaten (nur lesen) und das Archiv-Verzeichnis) aus.

Hinweis:

Bei einer Server-Installation sollte für die Datenverzeichnisse der SOLAR-COMPUTER-Programme ein Verzeichnis gewählt werden, das später für die **Arbeitsplätze als Netzwerkfreigabe** im Zugriff ist.

Diese Freigabe muss **händisch** erstellt werden!

Das Verzeichnis kann auch die (gemeinsame) Freigabe sein, welches in einem vorherigen Schritt für die Programminstallation auf dem Server angegeben wurde. Für diese Datenverzeichnisse (Freigabe) muss der spätere Benutzer über **Lese- und Schreibrechte** verfügen.

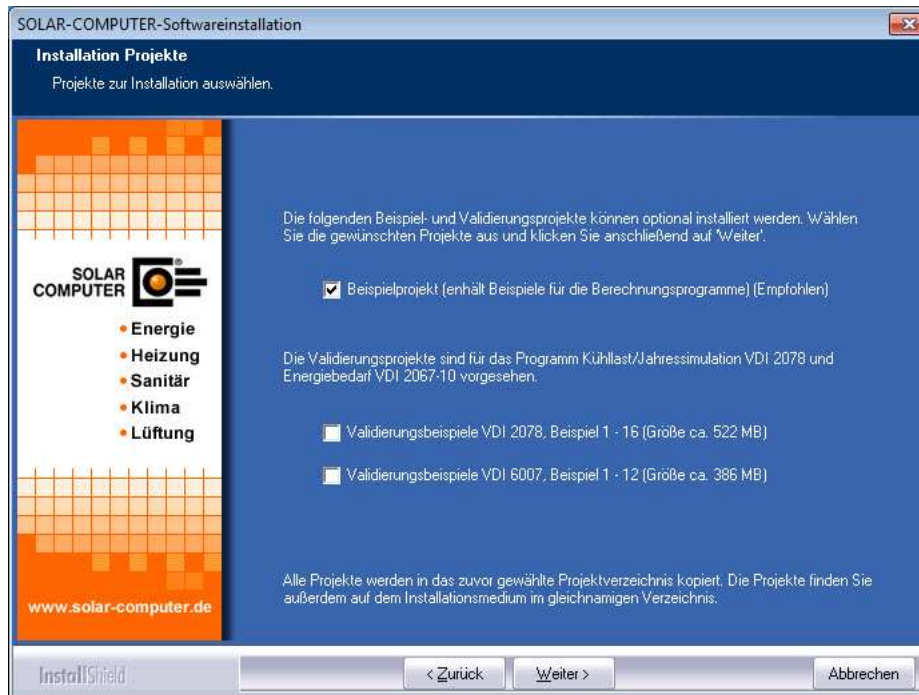


10. Um die Programme installieren zu können, werden nun die Freigabedateien benötigt.

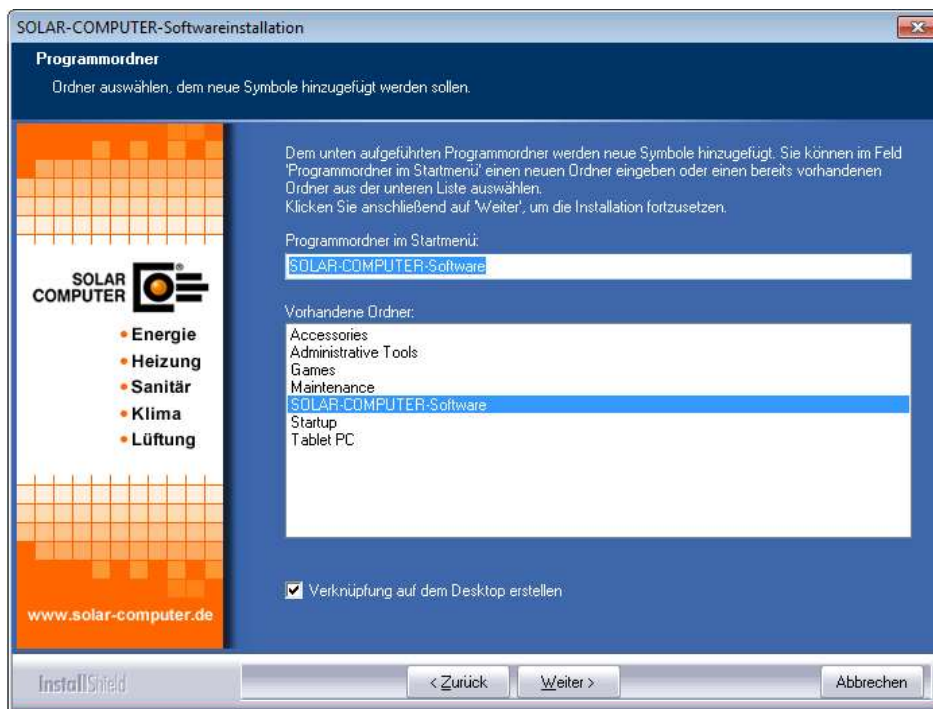
Wählen Sie aus, wo das Setup-Programm die benötigten Freigabedateien findet. Bei einer Erstinstallation ist das in der Regel „auf der Installations-DVD“. Sollten Sie die Freigabedateien auf einem anderen Datenträger vorliegen haben, legen Sie diesen ein und klicken Sie auf Durchsuchen, um den richtigen Pfad auszuwählen. Die Freigabedateien werden geprüft und ausgewertet und an Hand dieser Informationen die zu installierenden Programme und Versionen installiert.



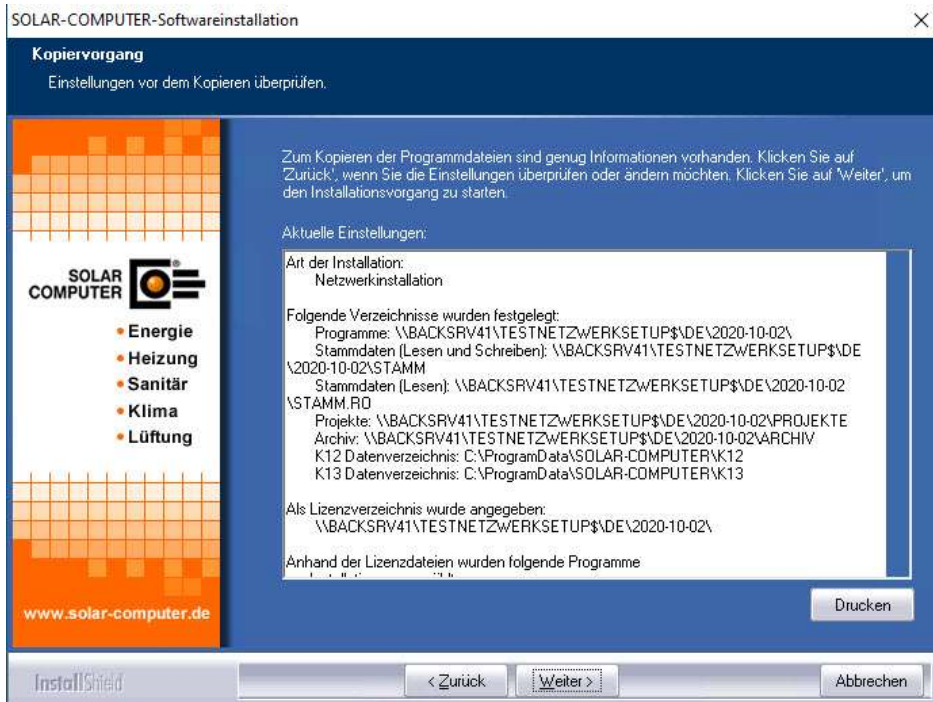
11. Die folgenden Beispiel- und Validierungsprojekte können optional installiert werden. Wählen Sie die gewünschten Projekte aus und klicken Sie anschließend auf „Weiter“. Die Auswahl der „Validierungsprojekte“ wird nur angezeigt, wenn das Programm „Kühllast/Jahressimulation VDI 2078 und Energiebedarf VDI 2067-10“ installiert wird bzw. bereits installiert ist.



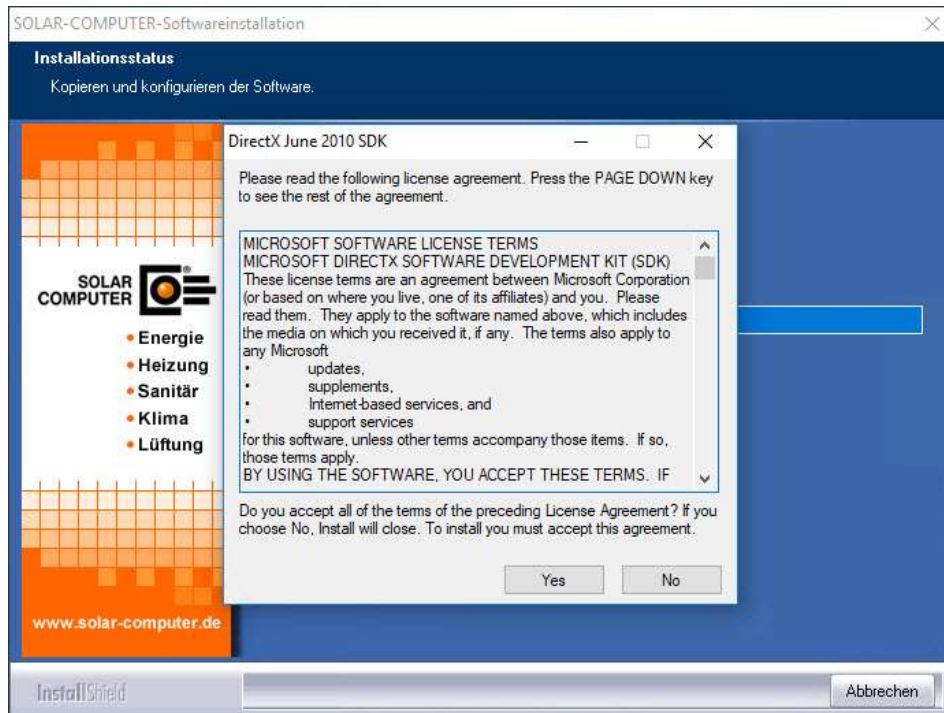
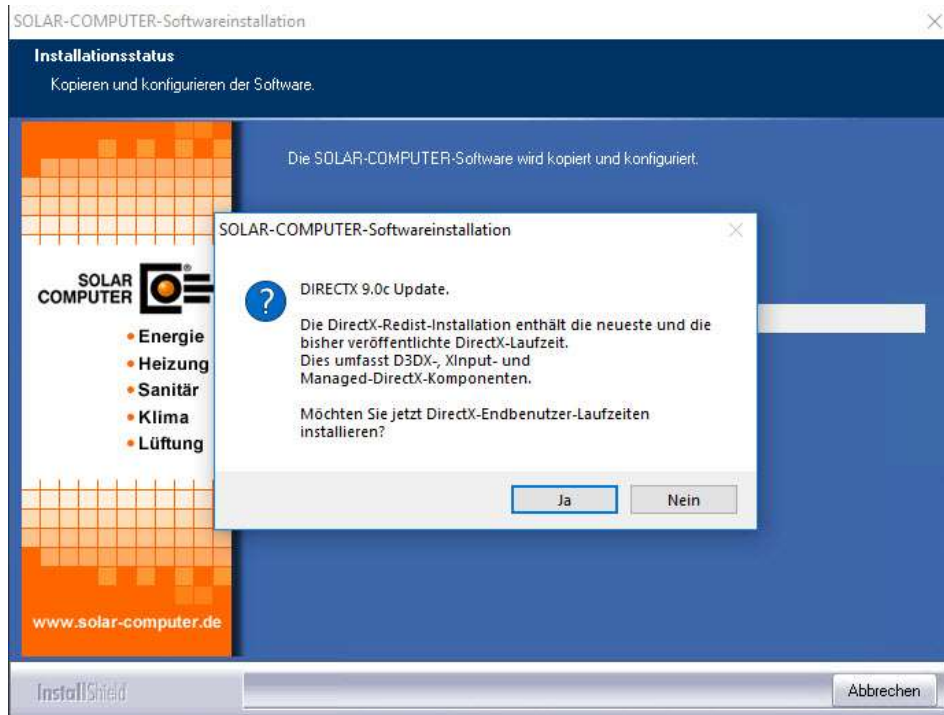
12. Nach der Prüfung der Freigabedateien haben Sie die Möglichkeit, den Namen für den Ordner im Startmenü zu verändern und vom Setup eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen zu lassen.



13. Im letzten Schritt bekommen Sie eine Übersicht über die durchzuführenden Aufgaben und die zu installierenden Programme. Für mögliche Support-Fragen haben Sie die Möglichkeit, diese Übersicht durch Klicken auf „Drucken“ auf Ihrem Drucker auszugeben. Durch einen Klick auf „Weiter“ wird das Setup gestartet.

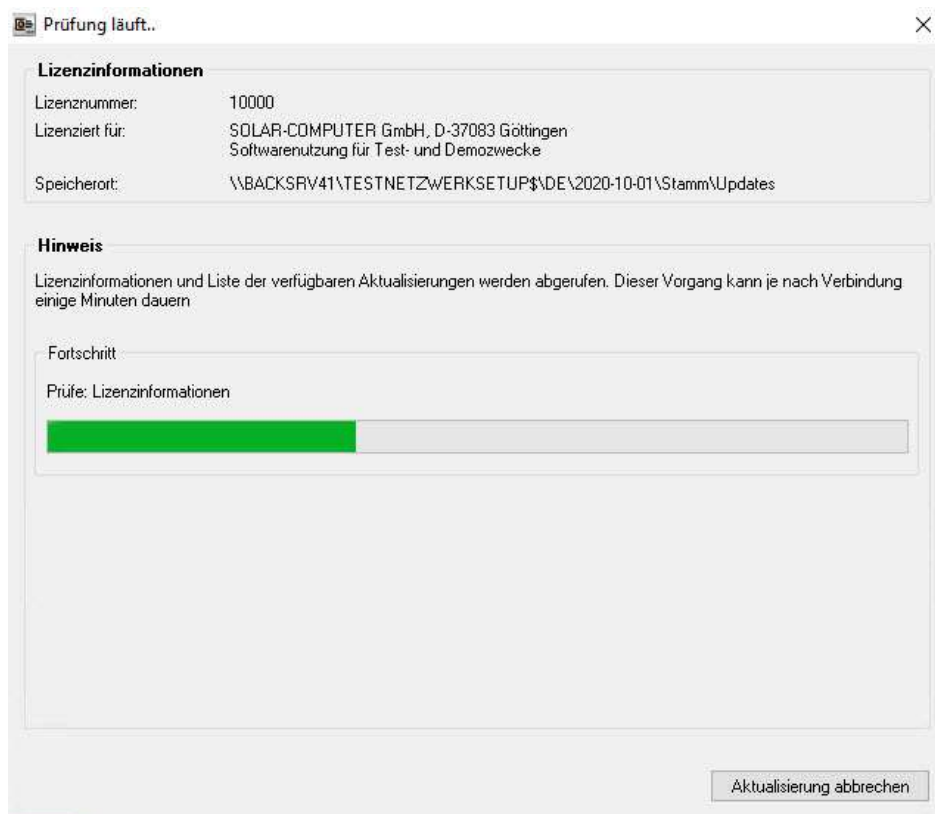
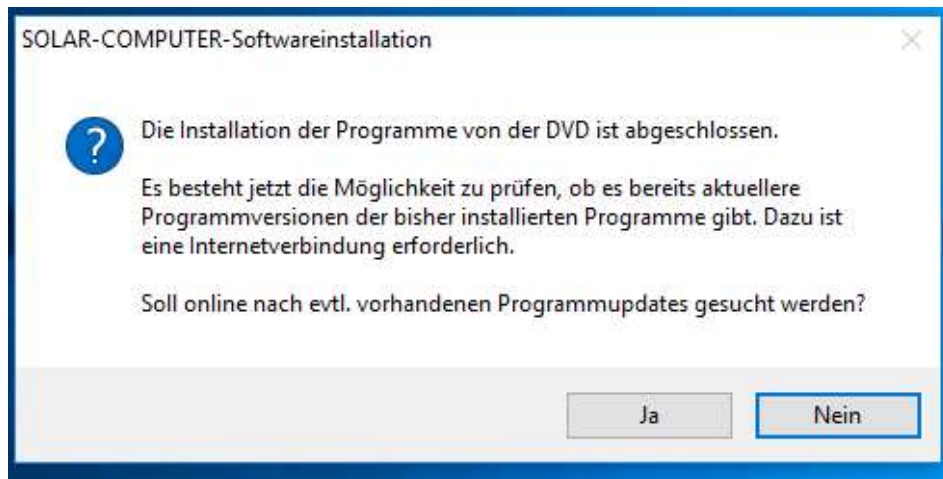


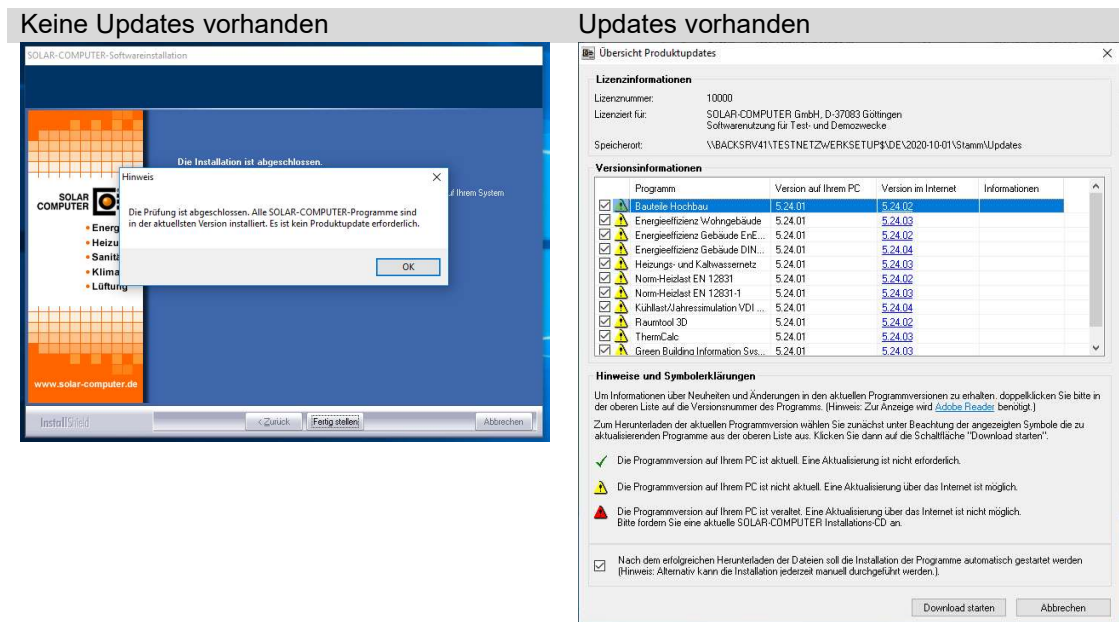
14. Installation der DirectX 9 End-User Runtimes falls eines der Module von K12 oder K13 installiert wird.



15. Durch Klick auf „Weiter“ wird die Installation gestartet.

16. Am Ende der Installation haben Sie die Möglichkeit, Online nach bereits veröffentlichten Änderungen seit Auslieferung der DVD zu suchen und diese zu installieren. Für die Suche muss der Computer über einen Zugang zum Internet verfügen.





Falls Aktualisierungen vorhanden sind, können sie direkt installiert werden.

17. Nach Beendigung der Installation und einem eventuellen Neustart des Computers starten Sie bitte die Software. Beim ersten Start eines Programmmoduls wird ein Passwort abgefragt. Rufen Sie dann bitte Ihren SOLAR-COMPUTER-Betreuer an. Dieser wird Ihnen das Passwort mitteilen. Damit ist die Software freigeschaltet. Eine Freischaltung der einzelnen Arbeitsstationen ist nach erfolgreicher Freischaltung der Software auf dem Server nicht mehr notwendig.

Netzwerkinstallation (Arbeitsplatz):

Bevor Sie die Installation starten, überprüfen Sie, ob Sie Administrator-Rechte und damit alle Lese- und Schreibrechte auf dem Arbeitsplatzrechner haben.

So richten Sie die SOLAR-COMPUTER-Software auf einem Arbeitsplatz ein:

1. Legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk ein oder binden Sie das ISO-Image als virtuelles Laufwerk unter Windows ein. Die Vorgehensweise mit einer virtuellen DVD entspricht 1:1 der mit einer physikalischen DVD.
2. Klicken Sie im SOLAR-COMPUTER-Browser auf „SOLAR-COMPUTER-Software installieren“.

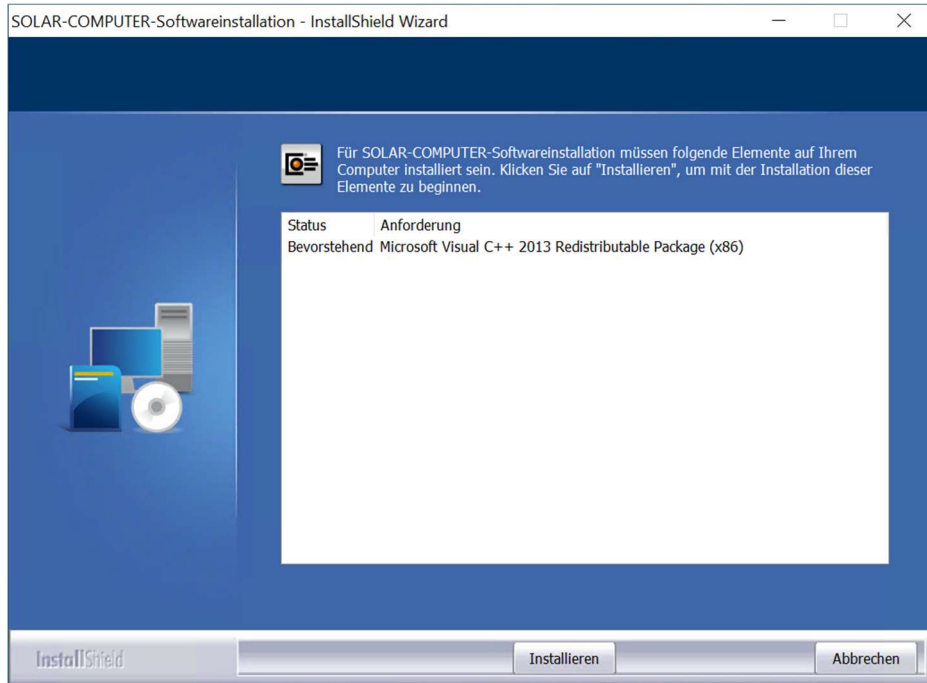


3. Beachten Sie die Installationshinweise und klicken Sie auf „Weiter“.

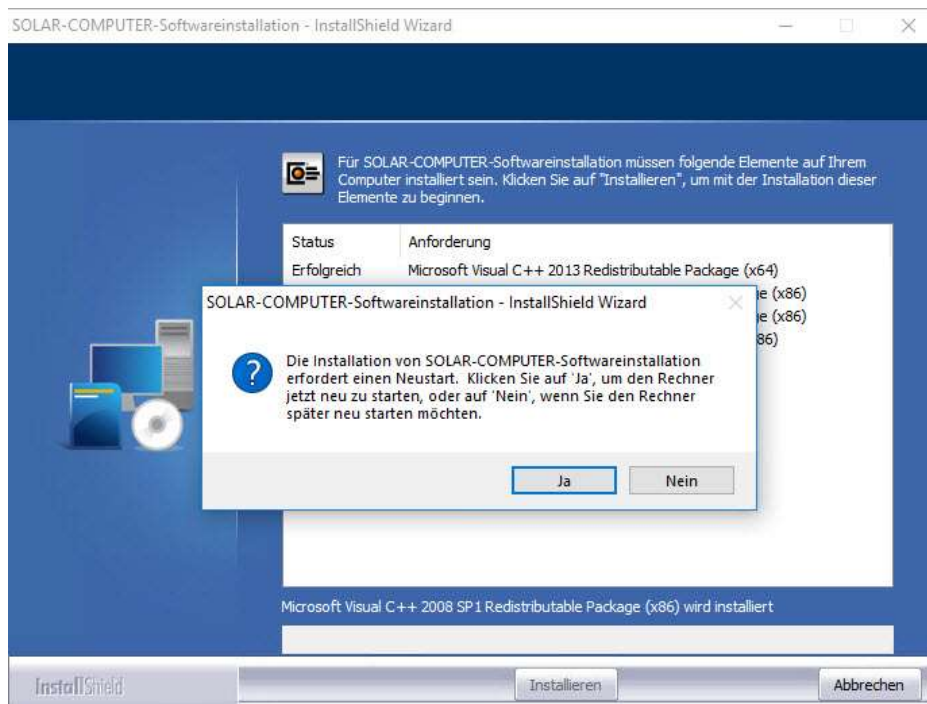


4. Installation Installationsvoraussetzungen

Vor der Ausführung der SOLAR-COMPUTER-Softwareinstallation werden die Installationsvoraussetzungen überprüft und Sie haben die Möglichkeit, ggf. fehlende Bestandteile zu installieren. Der Inhalt der Liste ist abhängig vom eingesetzten Betriebssystem und den bereits installierten Komponenten. Der folgende Dialog wird auch nur angezeigt, falls Bestandteile installiert werden müssen, sonst wird direkt der Dialog unter Punkt 5 angezeigt.



Evtl. ist ein Systemneustart nach Installation der Microsoft-Runtimes erforderlich.

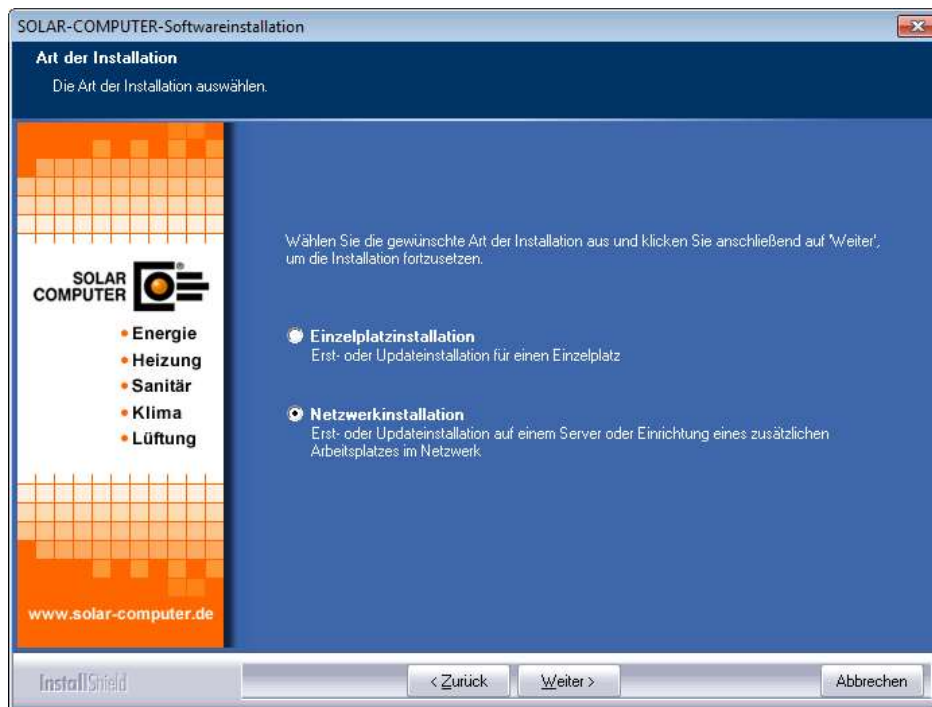


5. Lesen Sie bitte im nächsten Bild den SOLAR-COMPUTER-Nutzungsvertrag.

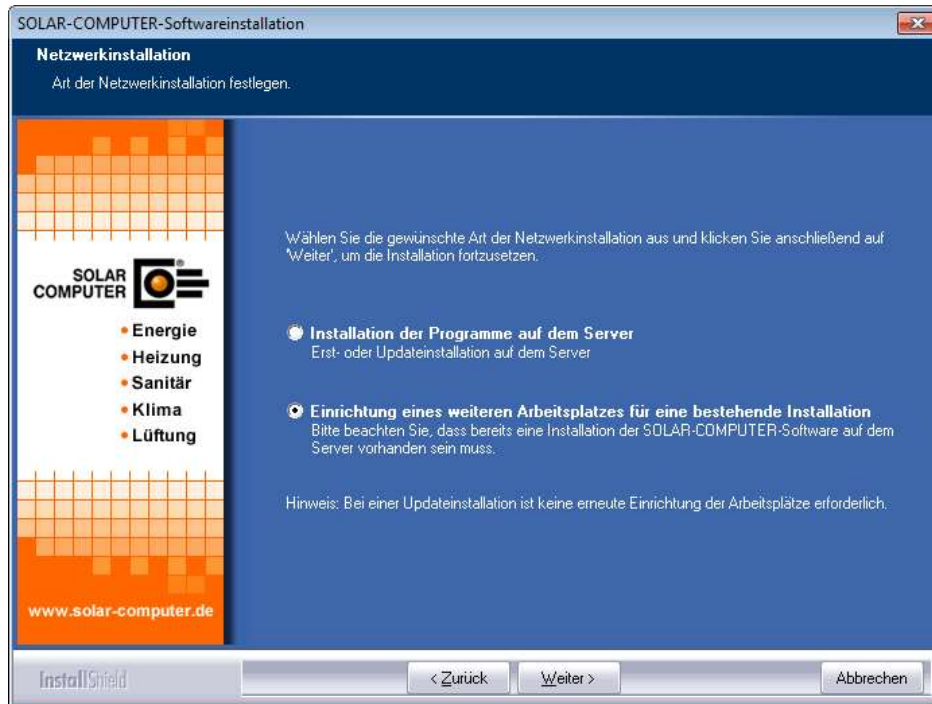


Sie können die Installation der Software erst nach dem Anerkennen der Lizenzvereinbarung fortsetzen. Wählen Sie dazu den entsprechenden Punkt aus und klicken Sie auf „Weiter“.

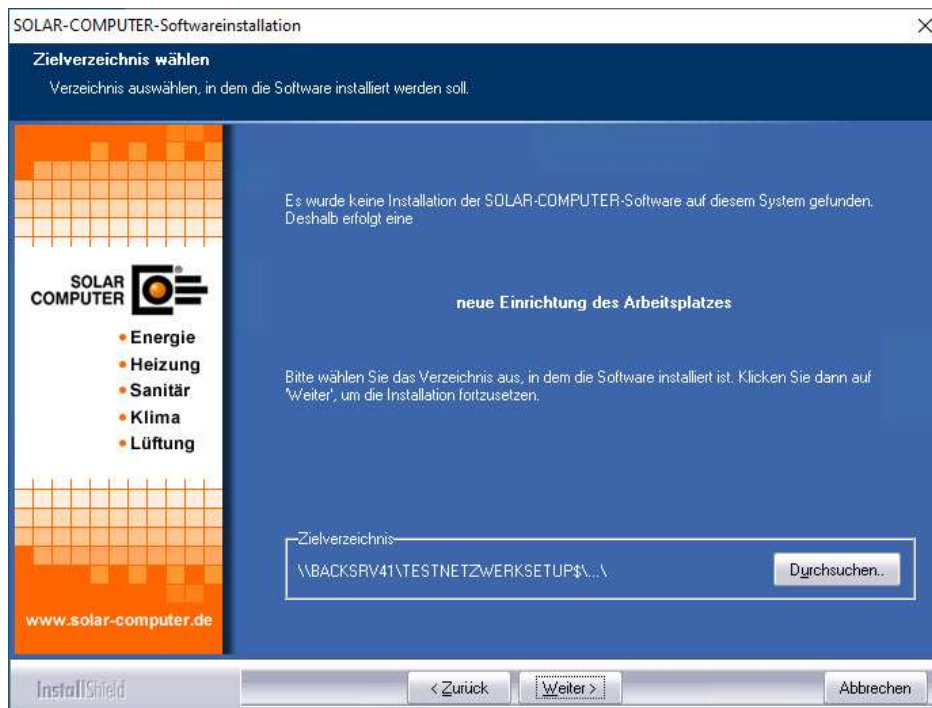
6. Wählen Sie die Installationsart Netzwerkinstallation.



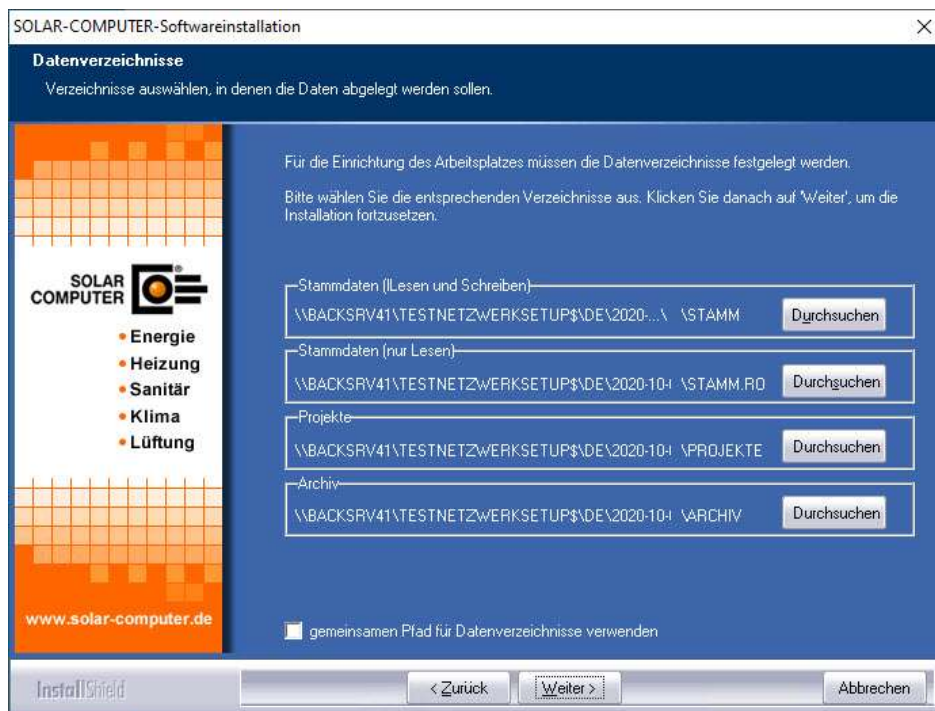
7. Wählen Sie „Einrichtung eines weiteren Arbeitsplatzes für eine bestehende Installation“.



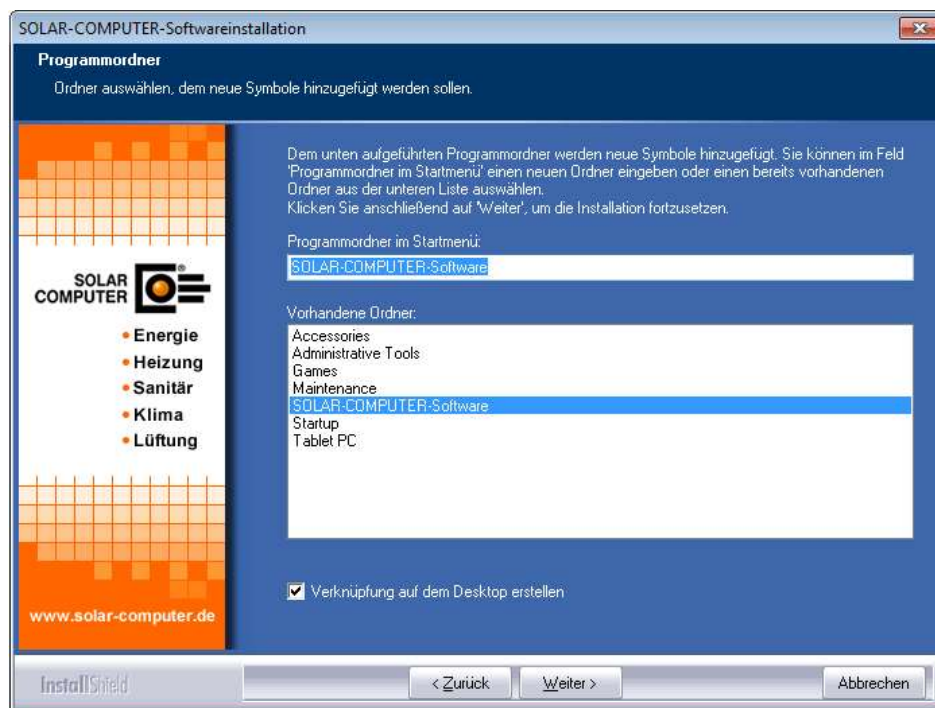
8. Wählen Sie dann das Verzeichnis auf dem Server, in dem die SOLAR-COMPUTER-Software installiert wurde. Sie können auch den Schalter „Durchsuchen“ verwenden, um das Verzeichnis im Netzwerk zu suchen.



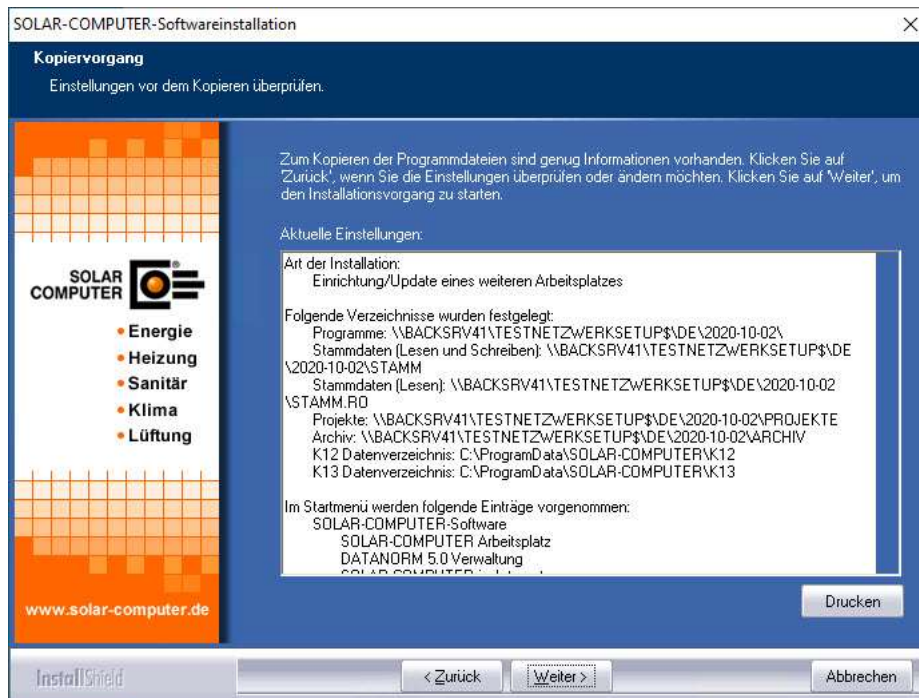
9. Kontrollieren Sie anschließend die vier Datenverzeichnisse (Projektdateien, Stammdaten (lesen und schreiben), Stammdaten (nur lesen) und das Archiv-Verzeichnis).



10. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, den Namen für den Ordner im Startmenü zu verändern und vom Setup eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen zu lassen.



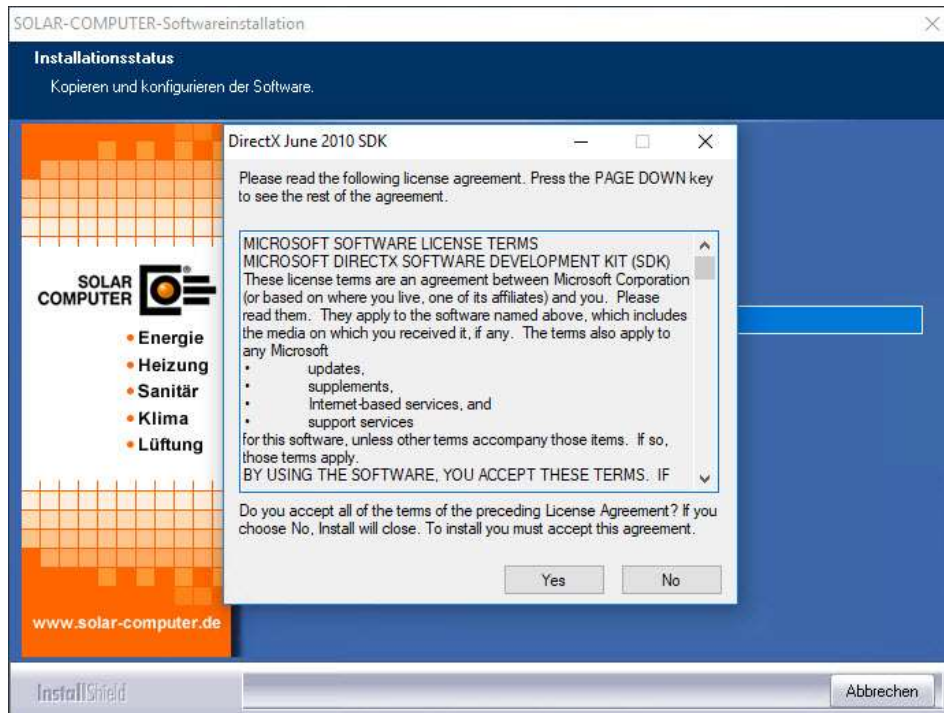
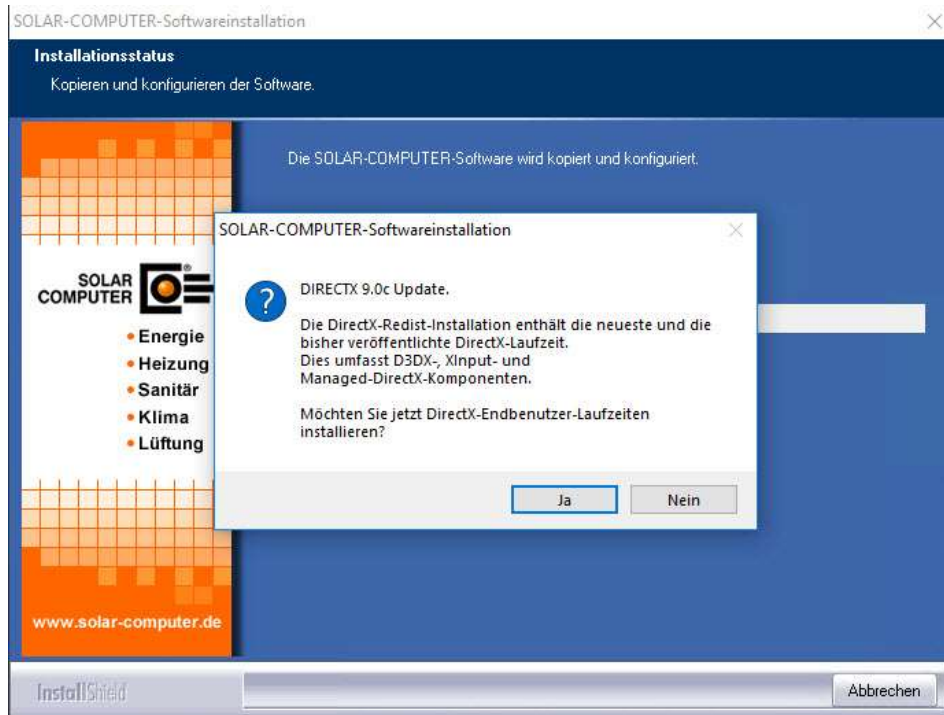
11. Im letzten Schritt bekommen Sie eine Übersicht über die durchzuführenden Aufgaben und die zu installierenden Programme. Für mögliche Support-Fragen haben Sie die Möglichkeit, diese Übersicht durch Klicken auf „Drucken“ auf Ihrem Drucker auszugeben. Durch einen Klick auf „Weiter“ wird das Setup gestartet.



12. Durch Klick auf „Weiter“ wird die Installation gestartet.

Nach Beendigung der Installation und einem eventuellen Neustart des Computers starten Sie bitte die Software einmalig mit Administratorrechten. Anschließend können Sie die Programme auch mit eingeschränkten Benutzerrechten verwenden. Beachten Sie jedoch, dass die Benutzer auf das SOLAR-COMPUTER-Installationsverzeichnis Vollzugriff benötigen.

13. Installation der DirectX 9 End-User Runtimes falls eines der Module von K12 oder K13 installiert wird.



Update einer Netzwerkinstallation:

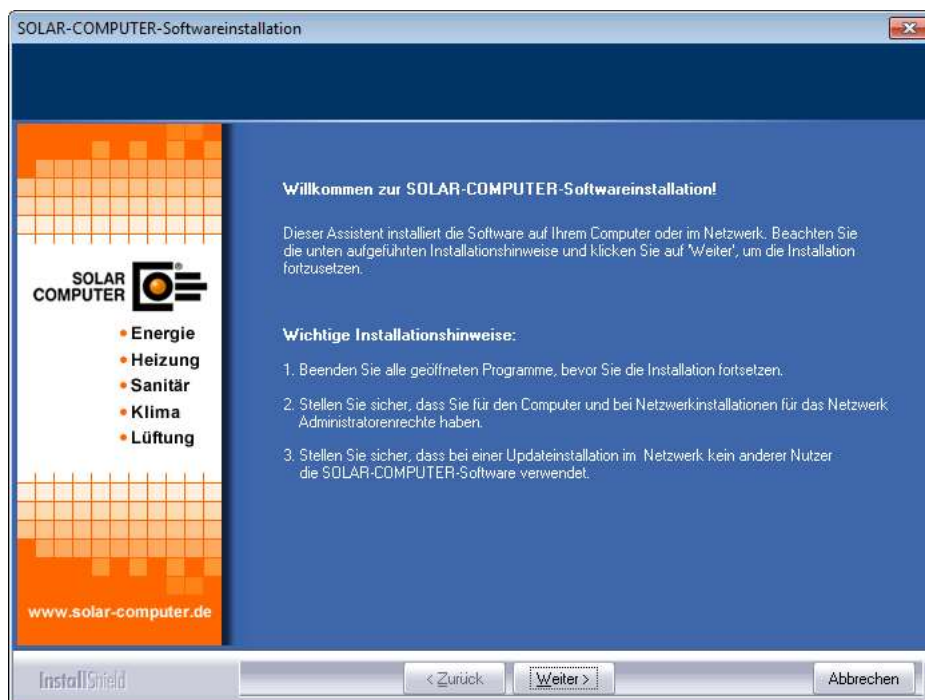
Das Update der Programme einer Netzwerkinstallation ist nur auf dem Server notwendig. Nach erfolgreichem Update des Servers stehen die aktuellen Programmversionen automatisch allen eingerichteten Arbeitsplätzen zur Verfügung. Beachten Sie jedoch, dass während des Updatevorgangs kein Anwender die Software gestartet hat. Die einzelnen Arbeitsplätze benötigen jedoch ein Update der Systemvoraussetzungen. Diese Installation ist pro Arbeitsplatz einmalig erforderlich. Sie kann durch ein erneutes Einrichten des Arbeitsplatzes wie unten angegeben erfolgen.

So führen Sie ein Update der SOLAR-COMPUTER-Software durch:

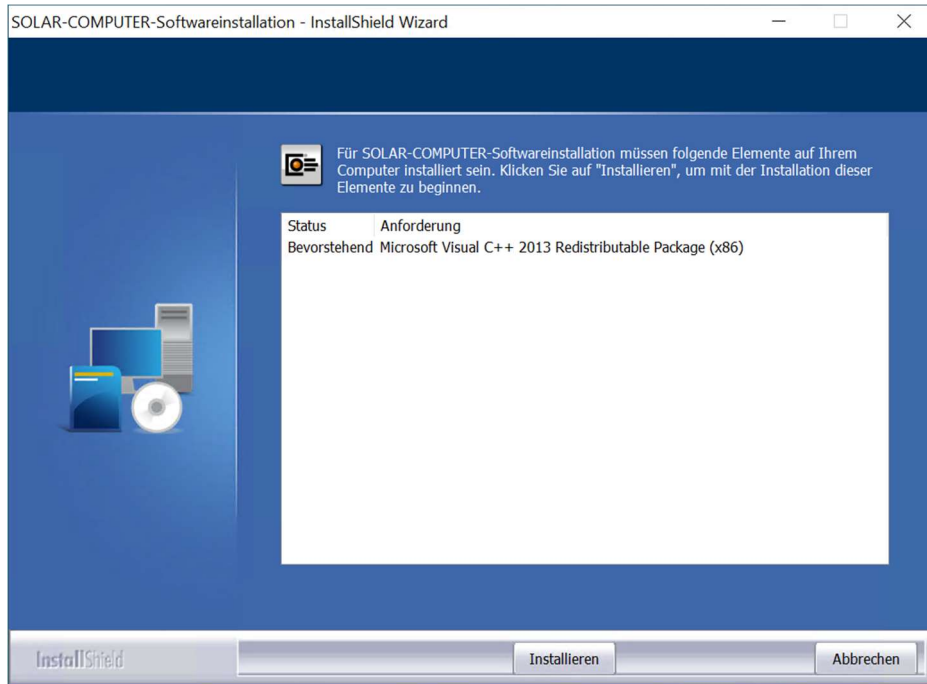
1. Legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk ein oder binden Sie das ISO-Image als virtuelles Laufwerk unter Windows ein. Die Vorgehensweise mit einer virtuellen DVD entspricht 1:1 der mit einer physikalischen DVD.
2. Klicken Sie im SOLAR-COMPUTER-Browser auf „SOLAR-COMPUTER-Software installieren“.



3. Beachten Sie die Installationshinweise und klicken Sie auf „Weiter“.

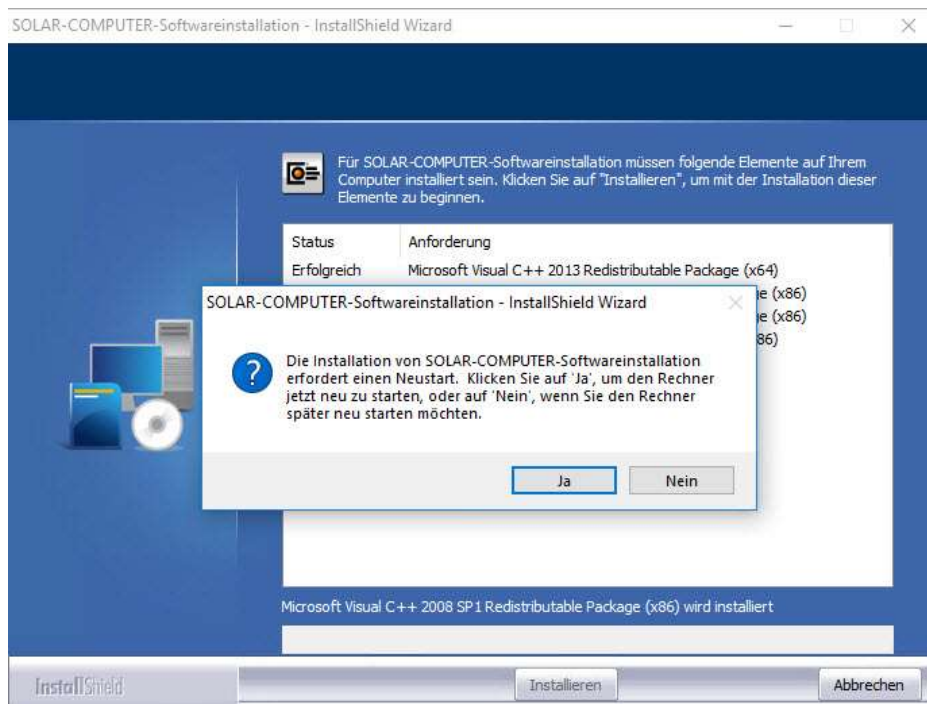


4. Installation Installationsvoraussetzungen

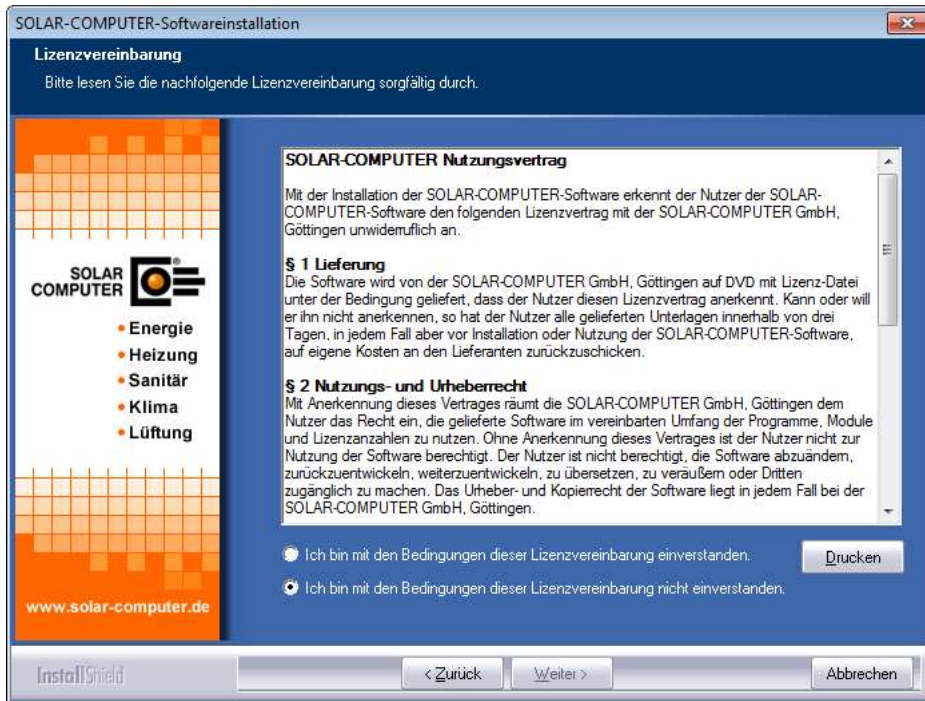


Vor der Ausführung der SOLAR-COMPUTER-Softwareinstallation werden die Installationsvoraussetzungen überprüft und Sie haben die Möglichkeit, ggf. fehlende Bestandteile zu installieren. Der Inhalt der Liste ist abhängig vom eingesetzten Betriebssystem und den bereits installierten Komponenten. Der folgende Dialog wird auch nur angezeigt, falls Bestandteile installiert werden müssen, sonst wird direkt der Dialog unter Punkt 5 angezeigt.

Evtl. ist ein Systemneustart nach Installation der Microsoft-Runtimes erforderlich.

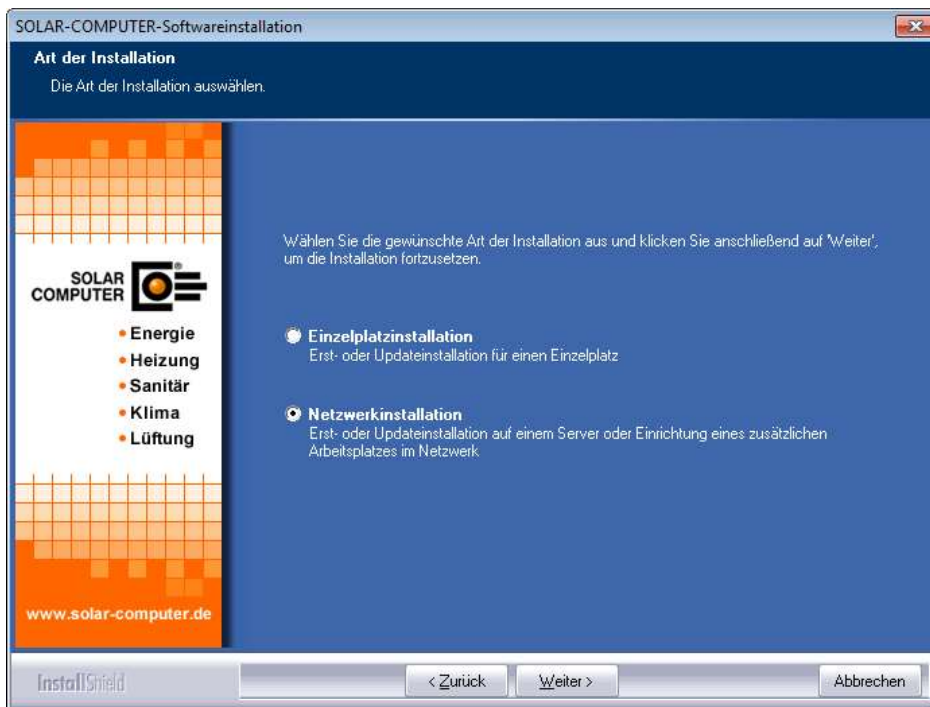


5. Lesen Sie bitte im nächsten Bild den SOLAR-COMPUTER-Nutzungsvertrag.

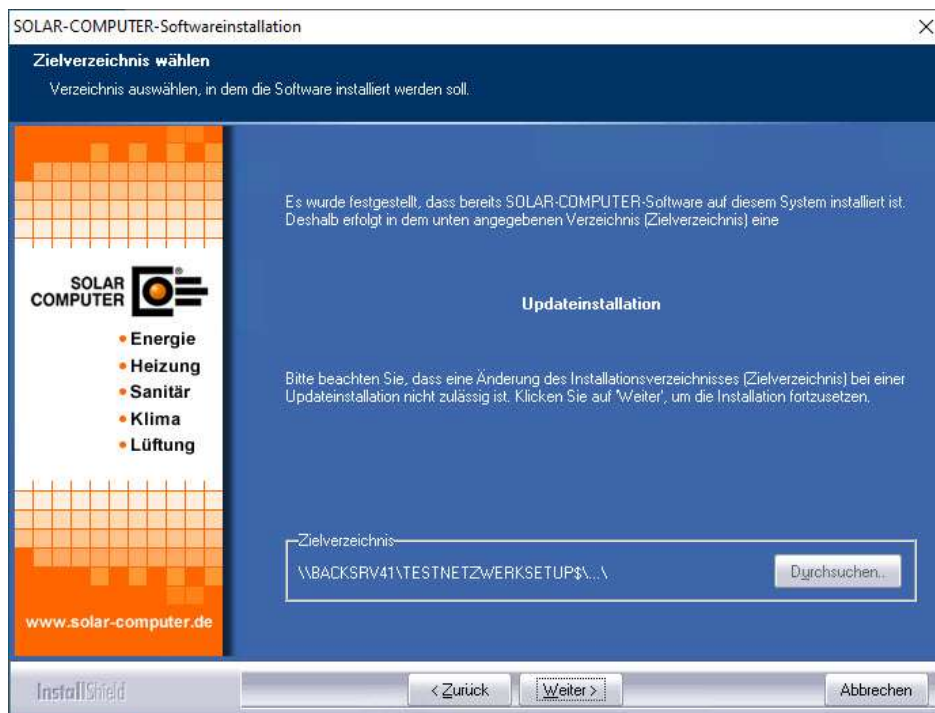


Sie können das Update der Software erst nach dem Anerkennen der Lizenzvereinbarung fortsetzen. Wählen Sie dazu den entsprechenden Punkt aus und klicken Sie auf „Weiter“.

6. Wählen Sie die Installationsart Netzwerkinstallation.

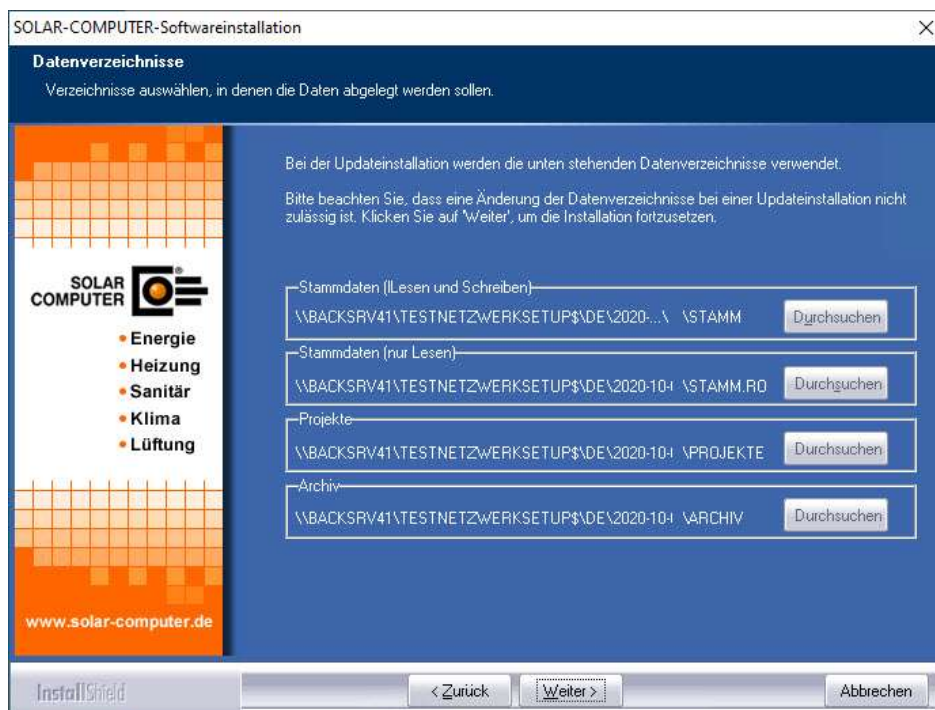


7. Die Software erkennt die bereits vorhandene Installation automatisch und zeigt dies im Programmfenster an.



Anschließend werden noch einmal alle Datenverzeichnisse, die vom Programm ermittelt wurden, angezeigt. Eine Änderung des Zielverzeichnisses ist bei einer Updateinstallation nicht möglich.

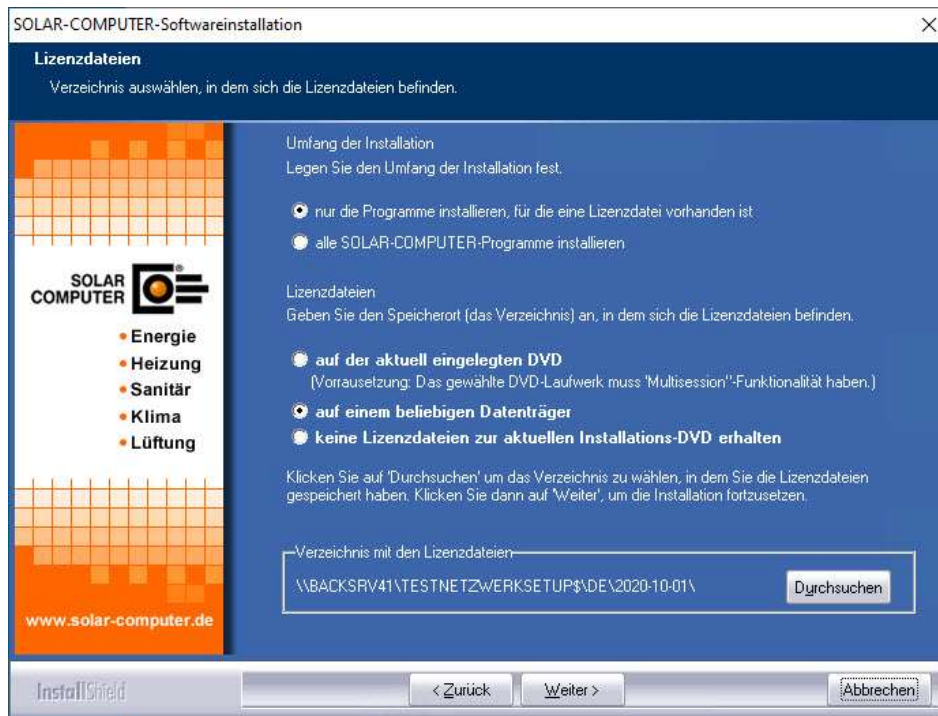
8. Anschließend werden noch einmal alle Datenverzeichnisse, die vom Programm ermittelt wurden, angezeigt.



Eine Änderung der Datenverzeichnisse ist bei einer Updateinstallation nicht möglich.

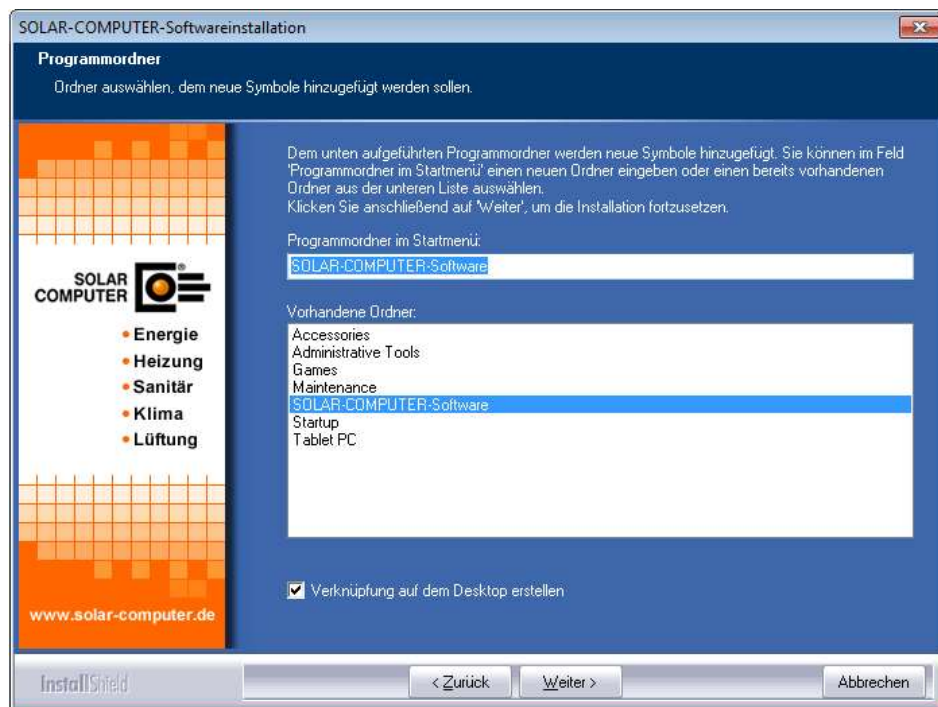
9. Um ein Update der Programme durchführen zu können, werden Freigabedateien benötigt.

Wählen Sie aus, wo das Setup-Programm die benötigten Freigabedateien findet. Sollten Sie die Freigabedateien auf einem anderen Datenträger vorliegen haben, legen Sie diesen ein und klicken Sie auf Durchsuchen, um den richtigen Pfad auszuwählen. Die Freigabedateien werden geprüft und ausgewertet und an Hand dieser Informationen die zu installierenden Programmversionen installiert.

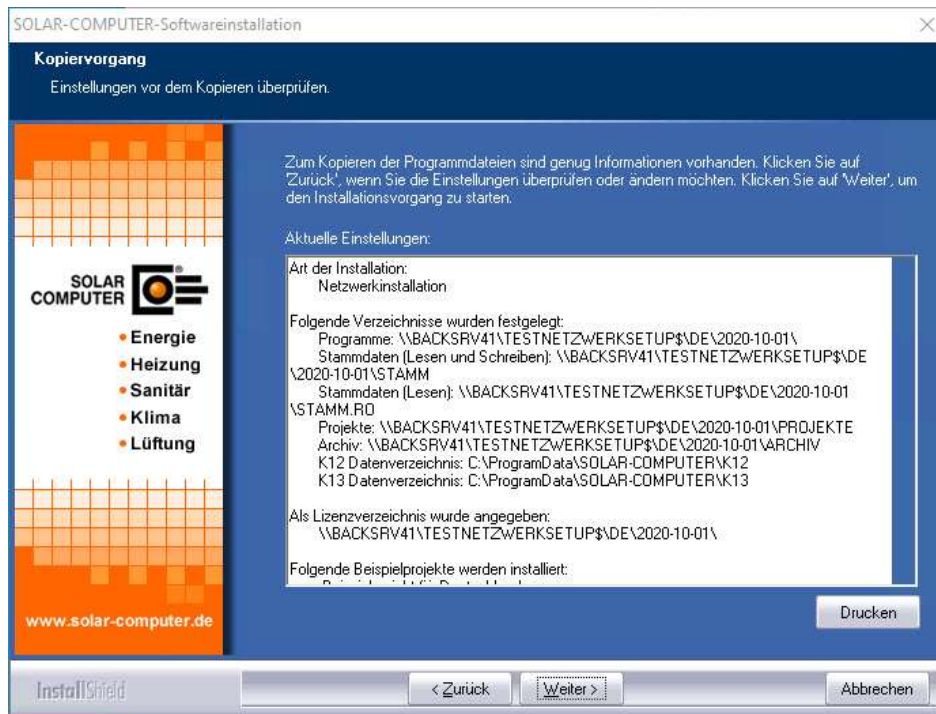


Wartungsvertragskunden erhalten in der Regel zweimal im Jahr eine Update-DVD inkl. neuer Lizenz-Dateien. Diese neuen Freigabedateien werden benötigt, um die neuen Programmversionen zu installieren. (Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt „Häufige Fragen“.)

10. Nach der Prüfung der Freigabedateien haben Sie die Möglichkeit, den Namen für den Ordner im Startmenü zu verändern und vom Setup eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen zu lassen.

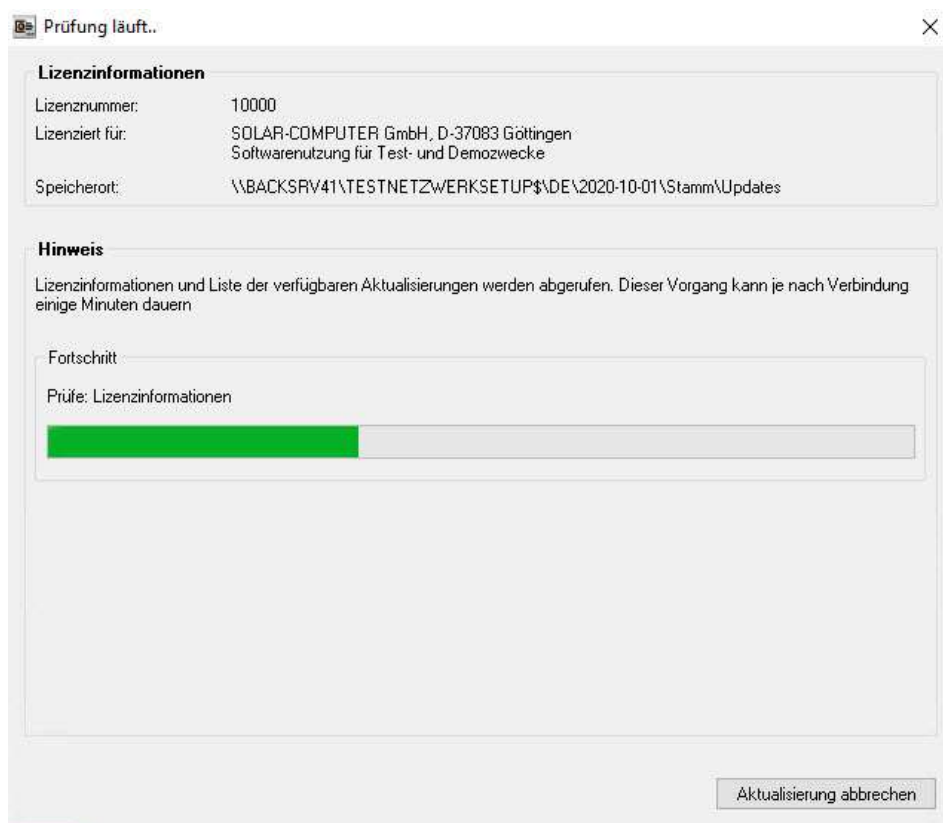
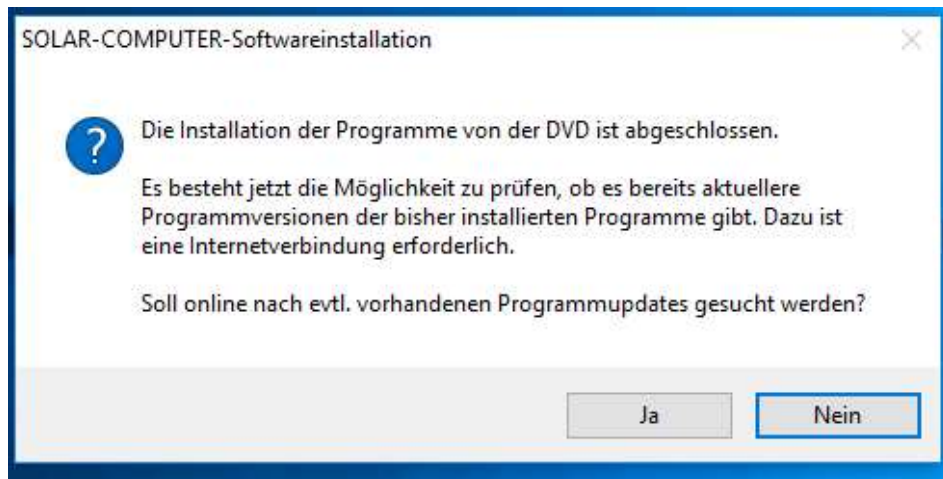


11. Im letzten Schritt bekommen Sie eine Übersicht über die durchzuführenden Aufgaben und die zu installierenden Programme. Für mögliche Support-Fragen haben Sie die Möglichkeit, diese Übersicht durch Klicken auf „Drucken“ auf Ihrem Drucker auszugeben. Durch einen Klick auf „Weiter“ wird das Setup gestartet.



12. Durch Klick auf „Weiter“ wird das Update gestartet.

13. Am Ende der Installation haben Sie die Möglichkeit, Online nach bereits veröffentlichten Änderungen seit Auslieferung der DVD zu suchen und diese zu installieren. Für die Suche muss der Computer über einen Zugang zum Internet verfügen.



Keine Updates vorhanden

Updates vorhanden

Lizenzinformationen

Lizenznummer: 10000
 Lizenzzeit für: SOLAR-COMPUTER GmbH, D-37083 Göttingen
 Softwarenutzung für Test- und Demozwecke
 Speicherort: \\BACKSRV41\TEST\NETZWERKSETUP\PNDE\2020-10-01\Stamm\Updates

Versionsinformationen

Programms	Version auf Ihrem PC	Version im Internet	Informationen
<input checked="" type="checkbox"/> Baustelle-Hochbau	5.24.01	5.24.02	
<input checked="" type="checkbox"/> Energieeffizienz Wohngebäude	5.24.01	5.24.02	
<input checked="" type="checkbox"/> Energieeffizienz Gebäude EnE...	5.24.01	5.24.02	
<input checked="" type="checkbox"/> Energieeffizienz Gebäude DIN...	5.24.01	5.24.04	
<input checked="" type="checkbox"/> Heizungs- und Kaltwassernetz	5.24.01	5.24.02	
<input checked="" type="checkbox"/> Norm-Heizlast EN 12831	5.24.01	5.24.02	
<input checked="" type="checkbox"/> Norm-Heizlast EN 12831-1	5.24.01	5.24.03	
<input checked="" type="checkbox"/> Kühllast/Jahressimulation VDI...	5.24.01	5.24.04	
<input checked="" type="checkbox"/> Raumload 3D	5.24.01	5.24.02	
<input checked="" type="checkbox"/> ThermCalc	5.24.01	5.24.02	
<input checked="" type="checkbox"/> Green Building Information Sys...	5.24.01	5.24.03	

Hinweise und Symbolerklärungen

Um Informationen über Neuheiten und Änderungen in den aktuellen Programmversionen zu erhalten, doppelklicken Sie bitte in der oberen Liste auf die Versionsnummer des Programms. (Hinweis: Zur Anzeige wird [Adobe Reader](#) benötigt.)
 Zum Herunterladen der aktuellen Programmversion wählen Sie zunächst unter Beachtung der angezeigten Symbole die zu aktualisierenden Programme aus der oberen Liste aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Download starten".

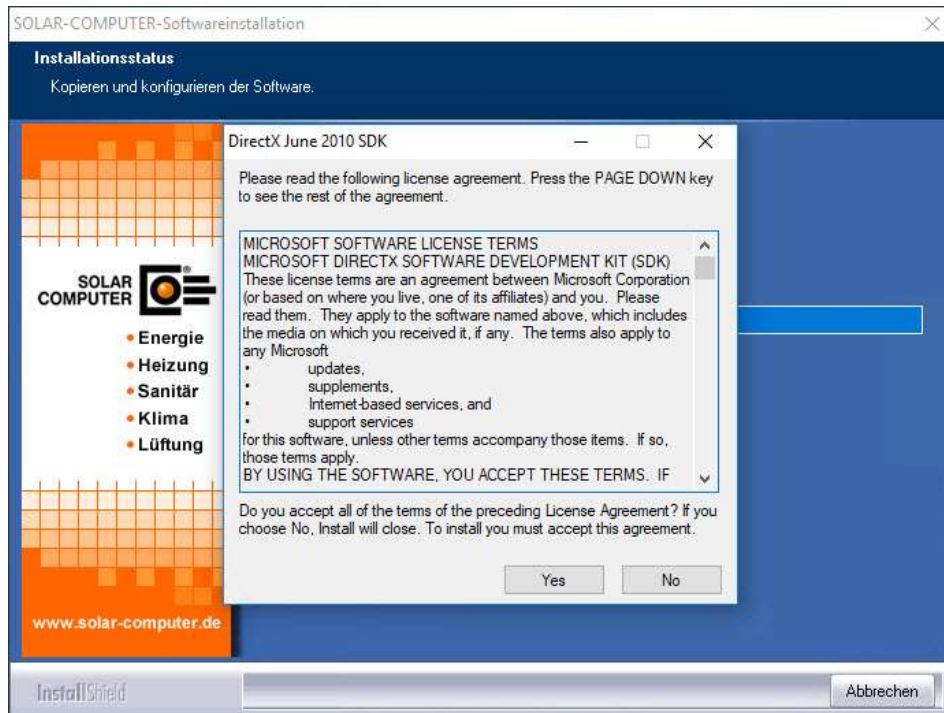
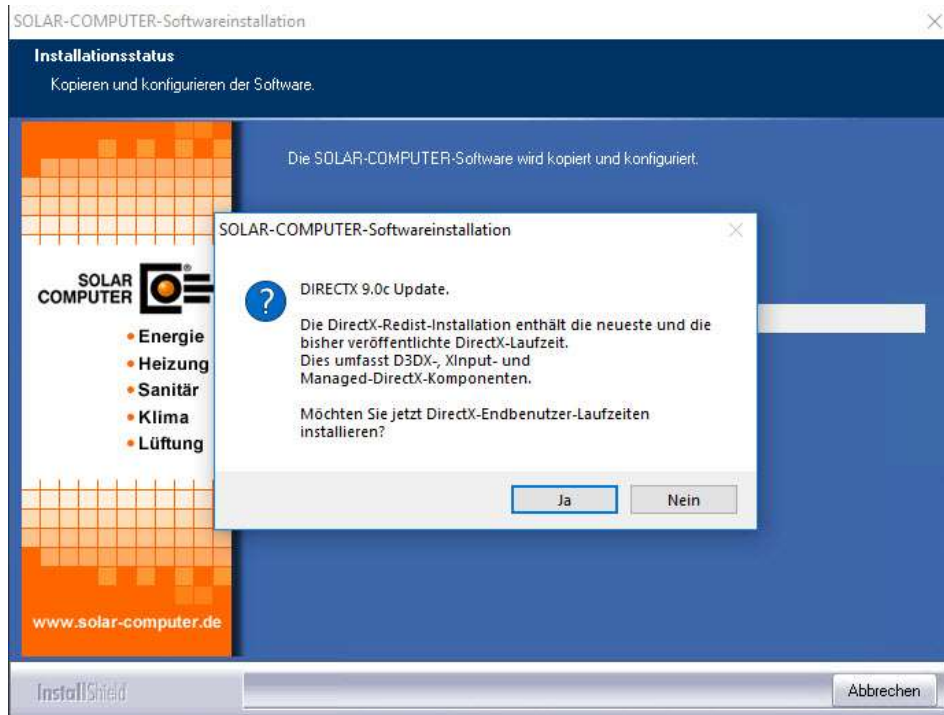
- Die Programmversion auf Ihrem PC ist aktuell. Eine Aktualisierung ist nicht erforderlich.
- Die Programmversion auf Ihrem PC ist nicht aktuell. Eine Aktualisierung über das Internet ist möglich.
- Die Programmversion auf Ihrem PC ist veraltet. Eine Aktualisierung über das Internet ist nicht möglich. Bitte fordern Sie eine aktuelle SOLAR-COMPUTER Installations-CD an.

Nach dem erfolgreichen Herunterladen der Dateien soll die Installation der Programme automatisch gestartet werden. (Hinweis: Alternativ kann die Installation jederzeit manuell durchgeführt werden.)

Download starten Abbrechen

Falls Aktualisierungen vorhanden sind, können sie direkt installiert werden.

14. Installation der DirectX 9 End-User Runtimes falls eines der Module von K12 oder K13 installiert wird.



Hinweis für die Netzwerkinstallation der Programme „H60 - Heizungs- und Kaltwassernetz“, „S87 - Gebäude- und Grundstücksentwässerung nach DIN EN 12056, DIN EN 752 und DIN 1986-100“ und „S90 - Trinkwassernetz DIN 1988-300“ (mit Schema-Editor):

Bei Netzwerkinstallationen ist zu beachten, dass das Programm von jedem Arbeitsplatz aus registriert werden muss. Das gilt nicht nur bei Neu-Installationen sondern auch bei Update-Installationen im Netzwerk.

Vorgehensweise zum Registrieren des Programms vom Arbeitsplatz einer Netzwerkinstallation:

Möglichkeit 1:

Führen Sie vom jeweiligen Arbeitsplatz aus die Datei setup.exe aus. Wählen Sie die Option „Netzwerkinstallation“ und nachfolgend „Einrichtung/Update eines weiteren Arbeitsplatzes für eine bestehende Installation“. Befolgen Sie alle weiteren Anweisungen bis zum Ende der Installationsroutine. Wiederholen Sie diesen Vorgang nachfolgend von jedem weiteren Arbeitsplatz.

Möglichkeit 2 (nur für Systemadministratoren):

Automatisieren der COM-Server-Registrierung aller Schemaprogramme (H60, S87, S90) durch Aufruf des Programms: „SC1.EXE“ mit administrativen Rechten aus dem Installationsverzeichnis.

z. B. [\\Server\Freigabe\SC1.EXE ModusCOM=1](#)

Wird das „SC1.EXE“ mit diesem Argument aufgerufen, wird entsprechend der vorhandenen Lizenzdateien für Schemaprogramme die COM-Server-Registrierung je Programm geprüft und ggf. ausgeführt.

Ein Administrator könnte das „SC1.EXE“ in den (Auto) Startvorgang des Client-Betriebssystems mit entsprechenden Rechten einbinden und somit z. B. eine fehlende Registrierung nach einem Update von SC-Programmen sicherstellen.

Eine „Silent“-Installation/Update ist mit folgenden Befehlen möglich:

- Setup.exe (Netzwerkinstallation-> Einrichtung/Update eines Arbeitsplatzes für eine bestehende Installation) und eine Antwortdatei aufzeichnen, hier z. B. nach „C:\SCSetup.iss“. Die konkreten Pfade sind systemspezifisch anzupassen.

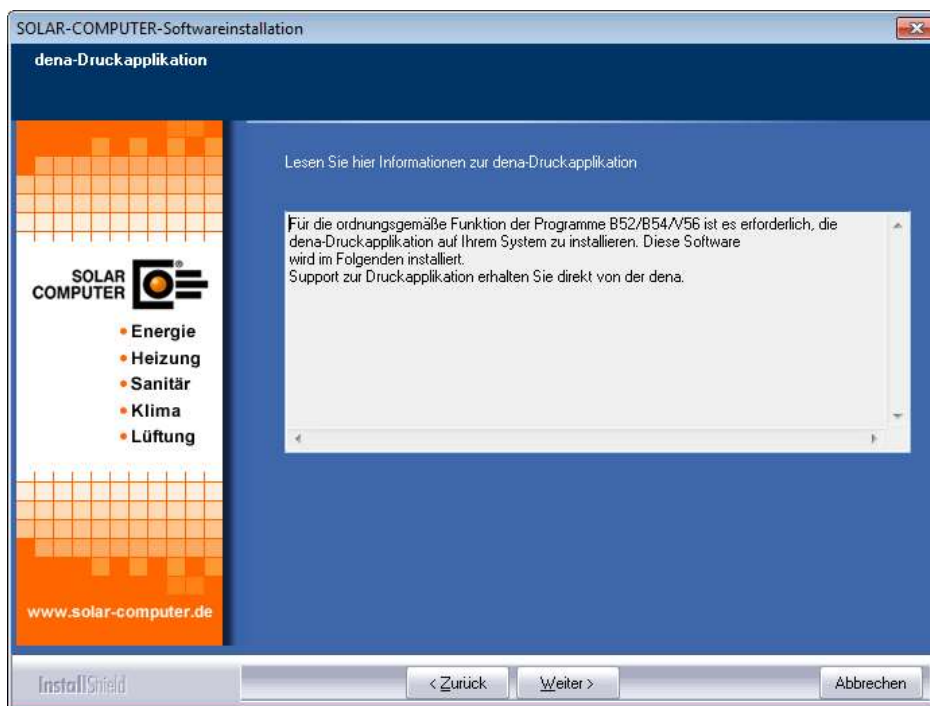
Befehlszeile: „Setup.exe /a /r /f1C:\SCSetup.iss“

- Setup.exe „Silent“ installieren. Die Daten werden aus der zuvor aufgezeichneten Antwortdatei „C:\SCSetup.iss“ eingelesen.

Befehlszeile: „Setup.exe /a /s /f1C:\SCSetup.iss“

dena-Formularapplikation:

Wird das B52, B54 oder V56 installiert, zeigt die Installationsroutine einen Hinweis an und der Benutzer muss die dena-Lizenzbestimmungen im darauf folgenden Dialog bestätigen, um die Installation durchführen zu können.



Sie können die Installation der Software erst nach dem Anerkennen der Lizenzvereinbarung fortsetzen. Wählen Sie dazu den entsprechenden Punkt aus und klicken Sie auf „Weiter“.

Windows Hilfedateien:

Wird die SOLAR-COMPUTER-Installation auf eine Netzwerkfreigabe durchgeführt, können evtl. die Hilfedateien (CHM) im jeweiligen Programm nicht angezeigt werden. Bitte lesen Sie hierzu den entsprechenden Eintrag in der Microsoft Support Datenbank (s. u.) und nehmen Sie die aufgeführten Änderungen pro Arbeitsplatz vor. Alternativ können Sie an jedem Arbeitsplatz die „Einrichtung eines weiteren Arbeitsplatzes für eine bestehende Installation“ ausführen (siehe Seite 19ff.). Hiermit werden die nötigen Einstellungen pro Arbeitsplatz vorgenommen.

<http://support.microsoft.com/?kbid=892675>

Deinstallation der Software auf einem Einzelplatz / Server:

1. Rufen Sie die „Systemsteuerung“ auf.
2. Starten Sie den Programmpunkt „Software“.
3. Wählen Sie den Punkt „SOLAR-COMPUTER-Software“.
4. Wählen Sie im folgenden Fenster, welche Einträge das Programm entfernen soll.



Deinstallation der Software auf einem Arbeitsplatzrechner bei einer Netzwerkinstallation:

Haben Sie die Software komplett im Netzwerk installiert und möchten lediglich die Software von einer Arbeitsstation entfernen, rufen Sie dazu wie oben beschrieben die Deinstallationsroutine auf.

Wählen Sie jetzt **nur** die Einträge „**Programmeinstellungen**“ „**Verzeichniseinstellungen**“ sowie „**Eintrag ins Startmenü**“.

WICHTIG!

Wird die Deinstallationsroutine von einem Arbeitsplatzrechner aufgerufen, werden bei Anwahl der Einträge Programme, Stammdaten ... auch die Daten auf dem Server gelöscht!

Häufige Fragen:

Was passiert mit den Projektdaten bei einem Update?

Bei einer Updateinstallation werden lediglich die Programmdateien aktualisiert. Ihre Projektdaten bleiben dabei völlig unberührt.

Warum benötige ich bei einem Halbjahresupdate neue Lizenzdateien?

Jeder Wartungskunde erhält in der Regel zweimal im Jahr eine Update-DVD inklusive neuer Lizenz-Dateien. Die neuen Programmversionen werden aber nur installiert, wenn Sie auch die neuen Schutzlizenzdateien verwenden. Sollten Sie mit den alten Schutzlizenzdateien installieren, werden auch wieder die alten Programmversionen installiert, da auf der SOLAR-COMPUTER-DVD auch alle Versionsstände der vorherigen Programmversionen hinterlegt sind.

Ich hatte eine Demo-Version und habe mich zum Kauf entschieden. Was nun?

Wenn Sie sich nach dem Ablauf der DEMO-Version zum Kauf entschieden haben, müssen Sie bei Ihrem Vertriebspartner neue Lizenz-Dateien anfordern. Der zuständige Vertriebspartner wird Ihnen die Software anschließend für unbegrenzte Zeit freigeben.

Sollten Sie nach dem Kauf der Software auch neue Schutzlizenzdateien erhalten, wählen Sie im SOLAR-COMPUTER-Arbeitsplatz bitte den Menüpunkt „Extras“ und anschließend „Schutzlizenzdateienlöschen“. Anschließend kopieren Sie die neuen Schutzlizenzdateien in das SOLAR-COMPUTER-Installationsverzeichnis. Danach führen Sie eine Update-Installation wie oben beschrieben durch.

Ich habe wichtige Programmdateien gelöscht. Wie kann ich die Software reparieren?

Zur Reparatur der SOLAR-COMPUTER-Software müssen Sie lediglich die Software erneut installieren. Die Installationsroutine wird die vorhandene Installation erkennen und eine Updateinstallation durchführen. Ihre Projektdaten bleiben dabei natürlich erhalten.

Sollte die Beschädigung soweit reichen, dass die Installationsroutine keine vorherige Installation erkennt, führen Sie einfach eine Erstinstallation wie vorher beschrieben durch. Wählen Sie aber als Zielverzeichnis Ihr bereits vorhandenes Programmverzeichnis aus. Ihre Projektdaten bleiben dabei natürlich erhalten.

Muss ich bei einer Netzwerkinstallation das Passwort auf jedem Arbeitsplatz eingeben?

Nein. Eine Freischaltung der einzelnen Arbeitsstationen ist nach erfolgreicher Freischaltung der Software auf dem Server nicht mehr notwendig. Starten Sie dazu bitte die Software am Arbeitsplatzrechner einmalig mit Administratorrechten. Anschließend können Sie die Programme auch mit eingeschränkten Benutzerrechten verwenden.